

gemeindeLeben

Aktuelles aus der Marktgemeinde

raaba-grambach

Gesunde
Gemeinde
gemeinsam gestalten

Kinderfreundliche Gemeinde
Zertifikat seit 2019
unicef Österreich



DEM LEBEN
MEHR GEBEN!

wohnen_wirtschaft_wohlbefinden

Die Busrevolution
startet am 9. Juli.
Näheres auf der
Seiten 10 und 11

RegioBus © Tom Lamm

Einen schönen Sommer...

*...wünschen Bürgermeister Karl Mayrhoth, die Gemeindevertretung
und die Bediensteten der Marktgemeinde Raaba-Grambach!*

Baustelle
Wasserverband

Seiten 14/15

Meisterhafter
Kartpilot

Seiten 20/21

Übersicht:
Soziale Hilfsangebote
in der Region

Seiten 30/31

Inhalte



BürgerInnenservice.....3 bis 8

Rechnungsabschluss, Bürgerversammlung, Grünschnittabholung, Wichtige Information zur Müllentsorgung, Verleih von Krankenbetten, Ist Ihr Reisepass noch gültig, Förderberatung, Zu vermieten



Aktuelles 9 bis 37

Nachruf Gerhard Kunst, Neu im Gemeinderat: Christian Grübler, Busrevolution für den Südosten von Graz, Frühjahresputz in Raaba-Grambach, Neubau der Volksschule Raaba, Wie alarmiert man die Feuerwehr, Baustelle des Wasserverbandes in Grambach, Förderaktion Best Fitness, E.Bike Sicherheitstraining kostenlos, Fahrradcheck mit der Argus Radlobby, Blackout: Was tun?, Vortrag „Vom Heizungstausch in die Gebäudesanierung“, Interview Corrado Foscht, Neues vom FamilienZelt, Viele Neuigkeiten von unseren Vereinen, SeniorInnen und der Jugend



Kinderbetreuung & Bildung.....38 bis 48

Grüße aus dem Kindergarten Raaba, Familiennachmittag in der Kinderkrippe Grambach, Pensionierung Marianne Weitacher, Neues aus dem Kindergarten Grambach, Volksschuldirektor offiziell bestellt, Aktuelles aus der VS Raaba, Konzert der Prima la Musica-Preisträger, Sommeröffnungszeiten unserer Bibliothek, Aktuelles aus der MS & ORG Laßnitzhöhe, Neuigkeiten aus der Musikschule



Umwelt49 bis 51

Gemeinderäte aus den Nachbargemeinden zu Besuch in Hausmannstätten, Gefährliche Abfälle im Haushalt, Exkursion nach Gabersdorf zum e5-Erfahrungsaustausch



Wirtschaft.....52 bis 55

K-Businesscom feierte ein Jahr „New World of Work“, 10 Jahre Salon Irene Schwarz, PIA Automation: HTL Weiz Schüler nimmt 1.500 Euro Preisgeld mit nach Hause



Familienfreundliche Gemeinde

Seit Juni 2019 ist unsere Gemeinde als „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Dabei wurden familienfreundliche Maßnahmen identifiziert und unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen bedarfsorientiert neue Maßnahmen gesetzt. Diese werden auch zukünftig ständig erweitert.

www.familieundberuf.at



Gesunde Gemeinde

Der Verein „Styria Vitalis“ begleitet die Marktgemeinde Raaba-Grambach, in der Stärkung der Gesundheit ihrer Bewohner. Die Arbeitsbereiche: Kindergärten, Schulen, Wirtschafts- und Handwerksbetriebe und Familien. Dazu zählen der Skitag, die regelmäßigen Lauftreffs, u.v.m.

www.styriavitalis.at



Goldener Boden

Seit Jahren werden besonders ökonomische Gemeinden von der Wirtschaftskammer Steiermark mit dem Gütesiegel „Goldener Boden“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung steht für den Verdienst und die damit verbundene Anerkennung für die ausgezeichnete Förderung der kommunalen Wirtschaft und Stärkung der Marktgemeinde als Wirtschaftsstandort.

www.goldenerboden.at



Klimabündnis-Gemeinde

Die Marktgemeinde Raaba-Grambach ist Mitglied seit 2003. Das Klima-Bündnis besteht aus Gemeinden und Schulen, Firmen und indigenen Organisationen. Schwerpunkte: Energieeffizienz, Mobilität und Bewusstseinsbildung zu klimapolitischen und entwicklungspolitischen Themen.

www.klimabuendnis.at



e5-Steiermark

Bereits seit 2016 ist Raaba-Grambach eine e5-Gemeinde und hat nun auch zwei der begehrten fünf „e“ erreicht mit denen sie sich als klima- und energieeffiziente Gemeinde auszeichnet. Raaba-Grambach ist stets bemüht erneuerbare Energieträger zu fördern und die gesetzten Energie- und Klimaschutzziele zu erreichen.

www.e5-steiermark.at



DEM LEBEN
MEHR GEBEN!

wohnen_wirtschaft_wohlbefinden

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Alles blüht, alles strahlt – der Sommer hat beinahe begonnen und der wohlverdiente Urlaub ist nach anstrengenden Arbeits- und Schultagen hoffentlich in Sicht. In unserer Gemeinde konnte im ersten Halbjahr vieles auf Schiene gebracht werden. Fährt man durch die Gemeinde, sieht man nahezu an jeder Ecke, dass fleißig gebaut wird. Oft fällt es selbst mir schwer, den schnellsten Weg zu finden. Uns ist klar, dass das für viele von Ihnen eine große Herausforderung ist, aber ich möchte Sie weiterhin um Verständnis bitten, denn nur dadurch können wir die infrastrukturell notwendigen Schritte setzen, um zukunftsfit zu bleiben. Im Zuge der Baufeldfreimachung für die ÖBB-Unterführung werden die Leitungen aus dem Baufeld des künftigen Unterführungsbereichs herausgenommen und diese mittels Umleitung neu verlegt. Da Leitungssysteme einer ständigen Weiterentwicklung unterworfen sind, werden diese auch gleich erneuert.

Straßenbauvorhaben Forststraße

Mitte Juli wird die Straßensanierung Forststraße fertiggestellt sein. Ich danke Ihnen sehr für Ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die die Bauarbeiten mit sich gebracht haben.

Verbesserte Mobilität

Ab 9. Juli steht allen BürgerInnen ein verbessertes und erweitertes Angebot des öffentlichen Verkehrs zur Verfügung. Weitere Informationen zur Busrevolution im Südosten von Graz finden Sie im Blattinneren. Detaillierte Fahrpläne finden Sie auf der Gemeindefree website unter „Umwelt“ zum Ausdrucken im Gemeindeamt.

Neubau Volksschule

Die Marktgemeinde ist nach wie vor bemüht, sich das Grundstück der Landesforstgärten in Grambach für den Volksschulneubau zu sichern. Die Auswahl dieses Wunschstandortes gründet sich auf den Ansatz, dass ein Zusammenwachsen der Ortsteile auf der Ausbildung eines Großteils der Kinder in einer gemeinsamen Volksschule beruht. Weiters erwarten wir uns

eine multifunktionale Nutzung von Gebäudeteilen in Kombination mit dem zukünftigen Sportzentrum. Eine Umsetzung des Grunderwerbs erfordert jedoch eine Absiedelung der Landesforstgärten auf gemeindeseitig zur Verfügung gestellte Ersatzflächen, sowie eine wirtschaftlich vertretbare Vereinbarung. Sollten diese Bemühungen bis Jahresende nicht von Erfolg gekrönt sein, so wird der Prozess des Schulneubaus im Frühjahr 2024 auf dem bestehenden Standort am Franz-Schedlbauer-Weg gestartet. Den seitens der Gemeinde angedachten Zeitplan finden Sie im Blattinneren.

Ferienbetreuung & Förderung

Vielen Dank an dieser Stelle an Sie, dass Sie die Betreuungsangebote im Ort so zahlreich annehmen. Bitte machen Sie auch Gebrauch von unserer Ferienveranstaltungsförderung. Alle Informationen erhalten Sie auf der Gemeindefree website unter Services und im Gemeindeamt. Auch die Mehrkindförderung kann ab Schulschluss beantragt werden.

Veranstaltungen

Ich hoffe, auch bei Ihnen stehen die Sommermonate im Zeichen der Geselligkeit. Um diesem Bedürfnis nachzukommen, gibt es zahlreiche Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Den Anfang macht die Familienolympiade – mitorganisiert von unserem Kindergemeinderat, sowie unseren Vereinen – am Samstag 8. Juli im Sportzentrum Raaba. Ich freue mich, Sie dort anzutreffen!

In diesem Sinne wünsche ich, mein gesamtes Gemeindeteam und alle GemeinderätInnen schöne und gesellige Sommermonate, einen erholsamen Urlaub und allen Kindern und Jugendlichen schöne Ferien!

Ihr Bürgermeister
Karl Mayrhoth

Rechnungsabschluss 2022

Nach Vorprüfung durch das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 7 – Gemeindeaufsicht und der Prüfung durch den Prüfungsausschuss hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Raaba-Grambach den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022 einstimmig genehmigt.

Die Summe der Aktiva wurde um rund 4,7 Mio. Euro erhöht und beläuft sich nun auf 78,735 Mio. Euro. Auch konnten die langfristigen Finanzschulden um rund 400.000,00 Euro verringert werden und weitere zweckgebundene Rücklagen mit Zahlungsmittelreserven in Höhe von 1,089 Mio. Euro gebildet werden.

Auch die Finanzierungsrechnung weist im Haushaltsjahr einen positiven Betrag in Höhe von rund 2,75 Mio. Euro auf. Somit wird eine Erhöhung der liquiden Mittel in der Vermögensrechnung von rund 7 Mio. Euro ausgewiesen.

Die freie Finanzspitze beträgt im Haushaltsjahr rund EUR 5,79 Mio. Euro. Diese Kennzahl weist die maximale Höhe an liquiden Mitteln

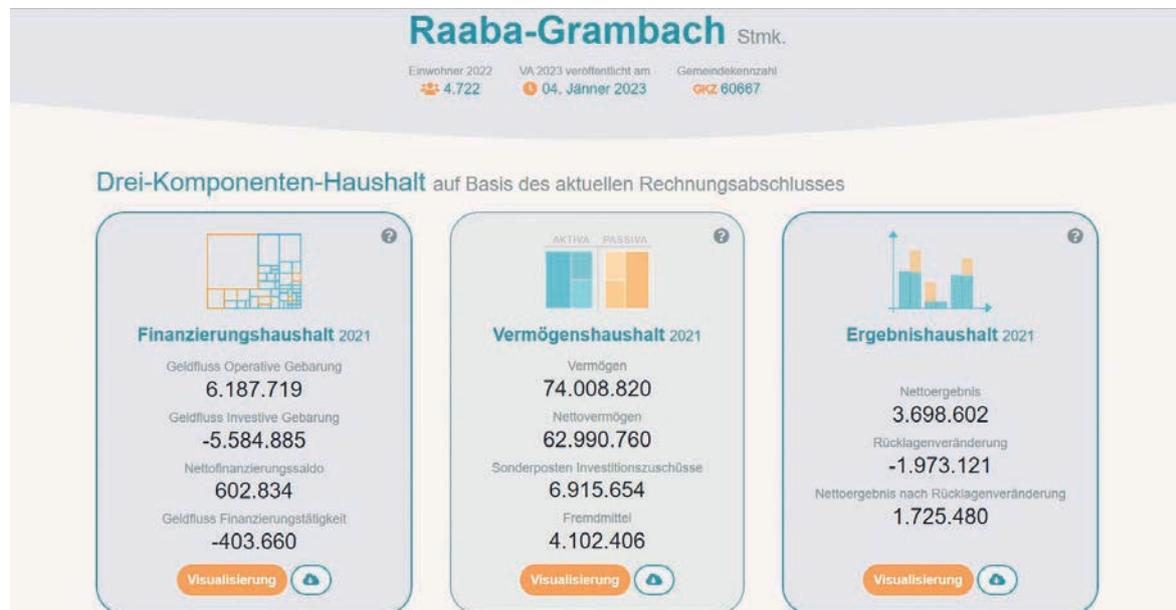
aus, welche für die Abdeckung der Investitionen dient. Die Pro-Kopf-Verschuldung konnte im Vergleich zum Haushaltsjahr 2020 von 1.237,27 auf EUR 759,63 gesenkt werden. Auch der Verschuldungsgrad konnte in diesem Zeitraum um über 4 %-Punkte, auf nun 5,26 %, gesenkt werden.

Transparenz

Um den Vorgaben gem. Österreichischer Stabilitätspakt 2012, Artikel 12 Abs. 1 zu entsprechen, stellt die Marktgemeinde Raaba-Grambach die jeweiligen Jahresrechnungen (Voranschläge und Rechnungsabschlüsse) in einer Form zu Verfügung, die eine weitere Verwendung ermöglicht. Die Dateien finden Sie auf unserer Website unter „Finanzen“.

Offener Haushalt

Um eine bestmögliche Transparenz zu ermöglichen, werden ebenso sämtliche Jahresrechnungen auf <https://www.offenerhaushalt.at> veröffentlicht. Hier werden die Zahlen grafisch ansprechend und auch für Laien verständlich aufbereitet.



Kostenlose Rechtsberatung

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat steht Ihnen der öffentliche Notar MMag. Dr. Christian Reich ab 16.00 Uhr zu einer Erstberatung kostenlos zur Verfügung.



Verbindliche Anmeldung für einen Beratungstermin unter: (0316) 40 11 36

BürgerInnenversammlung in Raaba-Grambach

Bürgermeister Karl Mayrhold berichtete in der jährlich stattfindenden BürgerInnenversammlung am 22. Juni 2023 über aktuelle Projekte und zukünftige Vorhaben der Marktgemeinde Raaba-Grambach. Dabei ging es vor allem um die nächsten Schritte für die ÖBB-Bahnunterführung und die Vorarbeiten für die Errichtung der zugehörigen Infrastruktur (Park & Ride, Bike & Ride, Geh- und Radwege...). Zentrale Themen waren der Bestandsausbau von Straßen sowie der Neubau der Volksschule Raaba. Auch die Radwege Richtung Gössendorf und Hart bei Graz wurden vorgestellt.

Konkrete Details über die Verbesserungen des öffentlichen Verkehrs (das neue Busbündel im Grazer Südosten) stellte DI Markus Hauser vor. Nach einer kurzen Einleitung von Bürgermeister Karl Mayrhold waren die Bürgerinnen und



Bürger eingeladen ihre Fragen zu stellen. Rund 40 Personen waren in das Gemeindeamt gekommen um sich über verschiedene Themenfelder zu informieren.

Folgende Fragen wurden gestellt und beantwortet (Auszug):

Frage: Wieso gibt es in unserer Gemeinde noch immer zwei Tarifzonen?

Bgm. Mayrhold: Die Zoneneinteilung erfolgt auf Grundlage von Distanzen unabhängig von Gemeinde- oder Ortsteilgrenzen. Nichts desto trotz wird für BürgerInnen aus Raaba-Grambach die Zone 2 und auch das Klimaticket mit 50 Prozent gefördert.

Frage: Wann wird der Radweg Lückenschluss von Grambach nach Raaba umgesetzt?

Bgm. Mayrhold: Die Konzepte dafür liegen beim Land Steiermark.

Frage: Wir sind vom Grambachberg und haben große Sorge, dass unsere Volksschulkinder mit der neuen Bussituation nicht zurechtkommen.

Bgm. Mayrhold: Die Fahrpläne liegen im Entwurf vor und werden aktuell noch überarbeitet. Bitte lassen Sie mir Ihre konkreten Anliegen zukommen, damit sich der Verkehrsplaner dieser Problemfälle annehmen kann.

Frage: Wird der Schulsprenkel für Kinder aus dem Ortsteil Grambach geändert auch wenn der Schulstandort der jetzige bleiben sollte?

Bgm. Mayrhold: Ja, der Schulsprenkel wird sich mit 2026 auf jeden Fall ändern um ein Zusammenwachsen der beiden Ortsteile zu bewirken. Kinder welche dann bereits in die Volksschule Hausmannstätten gehen, können dort auf jeden Fall weiter und fertig gehen, haben aber auch die Möglichkeit zu wechseln.

Grünschnittabholung



Die Abholung von Grünschnitt erfolgt gewöhnlich immer in der zweiten Woche des Monats. Den genauen Zeitpunkt können Sie dem Müllkalender entnehmen.

Voraussetzung für die Abholung ist eine telefonische oder schriftliche Voranmeldung bis spätestens ersten Freitag des Monats, 12.00 Uhr

- per E-Mail gde@raaba-grambach.gv.at oder
- Telefon (0316) 40 11 36

Auch „Sammelhaufen“ sind möglich – hier genügt eine Meldung für einen „Sammelhaufen“. In den Monaten April/Mai und September/Oktober kann es aufgrund der großen Menge von Grünschnitt bei der Abholung zu Verzögerungen von zwei bis drei Wochen kommen. Wir bitten daher schon jetzt um Ihr Verständnis!

Wichtige Infos zur Abholung

- Durch die Verwendung eines Greifarmes bei der Abholung können Sie Ihren Grünschnitt auf Ihrem Grundstück liegen lassen – der

Greifarm kann bis zu acht Meter über einen Zaun greifen.

- Legen Sie den Grünschnitt mindestens einen halben Meter entfernt von Zäunen, Hecken, Bäumen, Stromleitungen, Stromkästen oder Ihrem Garteninventar ab. Für Schäden, die bei der Grünschnittabholung an Zäunen oder ähnlichem entstehen, wird seitens der Gemeinde nicht gehaftet. Grünschnitt, der zu nahe bei Zäunen liegt, wird nicht mitgenommen. Sollten Sie trotzdem auf die Mitnahme bestehen, wird die händische Entfernung in Rechnung gestellt.
- Der Grünschnitt darf nicht auf öffentlichem Gut abgelegt werden.
- Das Ablegen ist z.B. auch auf Gehsteigen, Verkehrsflächen oder in Umkehren verboten.

Bitte beachten Sie außerdem:

Ein durch Pflanzen hergestellter Sichtschutz zu Nachbarn oder Straße darf die max. Höhe von zwei Metern nicht überschreiten.

Wichtige Information zur Müllentsorgung



Für eine ordnungsgemäße und reibungslose Entsorgung mit dem Seitenlader-LKW, bitten wir Sie, die Restmüll- und Papiertonnen wie folgt bereitzustellen:

- An den Straßenrand und in Fahrtrichtung (der Greifarm befindet sich auf der Seite, auf der gewöhnlich der Beifahrer sitzt).
- Bitte achten Sie darauf, dass sich der Deckel in Richtung Straße öffnet.
- Bitte stellen Sie Ihre Behälter bereits am Vortag der Abfuhr bereit!
- Bitte achten Sie darauf, dass der Behälter frei zugänglich und gut ersichtlich ist.

Danke für Ihre Unterstützung!



Sandsackaktion

Die Marktgemeinde Raaba-Grambach hat für starke Unwetter mit heftigem Niederschlag auf den Bauhöfen in Raaba und in Grambach ein Sandsacklager angelegt. Wenn Sie sich Sandsäcke für den Hochwasserschutz auf Ihrem Grundstück abholen möchten, wenden Sie sich bitte telefonisch an Richard Krivec (Tel. 0664 39 25 228).

Verleih von Krankenbetten

BewohnerInnen der Marktgemeinde Raaba-Grambach können sich beim ISGS Grazerfeld Süd-ost Krankenbetten ausborgen. Die Krankenbetten sind elektrisch verstellbar und werden ohne Matratze zugestellt.

Es fallen folgende Kosten an: Euro 150,00 Kaution und Euro 50,00 Transportkosten. Leihgebühr wird keine verrechnet.

Bitte behandeln Sie die Krankenbetten mit Umsicht und reinigen Sie diese, bevor wir sie wieder abholen. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass bei der Rückzahlung der Kaution anfallende Reinigungs- oder Reparaturkosten einbehalten werden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Susanne Farnleitner im Marktgemeindefamt Hausmannstäten unter der Telefonnummer 03135 / 46 1 30-13.

Sind Ihre Reisedokumente noch gültig?



Mit Beginn der Sommermonate steigt auch wieder das Reiseaufkommen. Achten Sie daher früh genug auf die Gültigkeit Ihres Reisedokumentes und die Einreisebestimmungen Ihres Urlaubslandes.

Das Gemeindeamt ist eine Reisepass-

Servicestelle für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde.

Die Zustellfrist beträgt 7 bis 10 Werktage, jeweils ab Dienstag gerechnet. In den Sommermonaten kann es aufgrund der vermehrten Anfrage zu Verzögerungen kommen.

Nähere Informationen erhalten Sie im Bürgerservice.

Baumschule Ecker Hauptstraße 30 8074 Raaba-Grambach

Gutscheine
10 € geschenkt!

Bei einem Einkauf ab 50 € erhalten Sie mit diesem Gutschein 10 € Ihrer Einkaufssumme geschenkt. Eine Barablöse ist nicht möglich. Pro Einkauf kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gültig bis zum 31.08.2023.

www.baumschule-ecker.com

BAUMSCHULE ECKER
... seit 1906 für Qualität im Garten

FREIWILLIGE FEUERWEHR GRAMBACH 8074 Raaba-Grambach, Hauptstraße 44

MAIBAUMUMSCHNEIDEN

So 24.9 ab 11:00
Feuerwehrhaus Grambach „BAUM FÄLLT“

Tel.: 0664/3116899 E-Mail: kdo.013@bfvgu.steiermark.at Homepage: www.ff-grambach.at

Zu vermieten: Helle Ordination in bester Lage in Raaba-Grambach



Die Marktgemeinde Raaba-Grambach vermietet ab sofort eine helle Ordination in der Josef-Krainer-Straße 42.

Die Eckdaten: ca. 67 m² besteht aus einem großzügigen Behandlungszimmer, einem zusätzlichen Arztzimmer, einem Eingangsbereich (Anmeldung) sowie Wartezimmer

und WC. Der Mietpreis beläuft sich auf ca. Euro 800,00 inkl. Betriebskosten.

Erreichbarkeit: Perfekte öffentliche Anbindung.

Kontakt: Marktgemeinde Raaba-Grambach, Mag. Neumayr unter gde@raaba-grambach.gv.at oder 0664 34 II 372.

NEU in Hart bei Graz!

Physiotherapie & Gesundheitsmanagement

- Faszienarbeit
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Bewegungstherapie



Birgit Karner
0676 / 555 86 03

Pachern-Hauptstr. 94
8075 Hart bei Graz
www.birgitkarner.at



Ich freue mich,
Sie zu unterstützen!

Yoga mit Valentina

Tag	Uhrzeit	Kurs
Montag	18:00-19:15 Uhr	Yoga und die Chakren – Yoga für mehr Lebensenergie
Mittwoch	18:30-19:45 Uhr	Yoga und der Vinyasa-Flow – der dynamische Yogastil im Flow
Sonntag	18:00-19:30 Uhr	Yin & Restorative Yoga – eine Praxis zur Regeneration von Körper und Geist (auch nach Unfällen und Krankheit geeignet)

Niveau: für alle Yogaeinsteiger und geübte Anfänger

Preise: 14€ je Einheit
10er Block 135€

Kulturhaus Raaba

Zert. Yogalehrerin

Ing. Valentina Harich

Tel.: +43 664 25 26 275

Mail: valentina@harich.at

www.yoga-harich.at



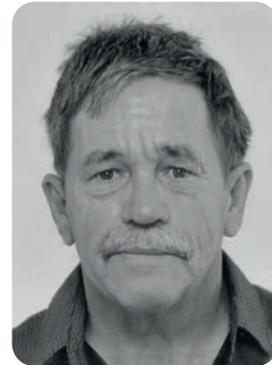
Nachruf Gerhard Kunst

Kürzlich mussten wir uns von unserem Kollegen Gerhard Kunst verabschieden. Dies war ein sehr schwerer Tag für die Gemeindebediensteten und mich. Wir haben mit Gerhards plötzlichem Tod nicht nur einen Kollegen – sondern auch einen guten Freund verloren.

Gerhard war 22 Jahre lang im Gemeindedienst und ein fester Bestandteil unseres Bauhof-Teams. Wir Arbeitskollegen schätzten vor allem seine Hilfsbereitschaft und sein angenehmes Wesen. Seine Aufgaben erledigte er stets überaus gewissenhaft und pflichtbewusst. Was ich besonders betonen möchte ist, wie gern Gerhard zur Arbeit gekommen ist. Ihm machte die Arbeit im Bauhofteam wirklich Spaß, und das merkte man auch.

Gerhard war durch seine ruhige und freundliche Art in der ganzen Gemeinde ausgesprochen beliebt. Besonders aber bei den älteren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern. Manche haben regelrecht darauf gewartet, dass Gerhard bei seiner Mährunde vorbeikam. Nur um ein paar Worte mit ihm

zu wechseln oder ihn um den einen oder anderen kleinen Gefallen zu bitten. Mit Gerhard ist jeder gleich ins Gespräch gekommen – und das obwohl er kein Mann der großen Worte war. Aber er war ein Mann mit großem Herz.



Dieses Herz gehörte auch der Freiwilligen Feuerwehr Raaba. Nach mehr als 20 Jahren als Hauptfeuerwehrmann ging er außer Dienst.

Danke Gerhard, für Dein Engagement für die Marktgemeinde Raaba-Grambach. Danke, für 22 Jahre Gemeindedienst. Danke, für 22 Jahre Freundschaft. Wir werden Dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Bgm. Karl Mayrhold & Team

Neu im Gemeinderat: Christian Grübler



In der vergangenen Gemeinderatssitzung, am 24. Mai 2023, wurde ich als Nachfolger von Ing. Matthias Auer als Gemeinderat angelobt. Ich würde mich durch und durch als Raaba-Grambacher beschreiben. Seit meiner Geburt und mittlerweile auch schon seit 28 Jahren, lebe ich in unserer wunderschönen Gemeinde, im Ortsteil Grambach. Als Absolvent der HTL im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen sowie

zweier Wirtschaftsstudien an der Karl-Franzens-Universität, verfüge ich über umfassende Wirtschaftskennntnisse. Derzeit bringe ich diese als Controller bei einer Tochterfirma der AVL List GmbH ein.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit bin ich häu-

fig auf dem Fußball- oder Golfplatz zu finden. Generell würde ich mich als einen sportbegeisterten Menschen beschreiben.

Als jüngstes Gemeinderatsmitglied möchte ich mich bei den Themen Jugend, Sport & Familie einbringen, insbesondere für Freizeitangebote und Betreuungsmöglichkeiten in Raaba-Grambach. Des Weiteren setze ich mich für den Hochwasserschutz Grambach ein. Ich empfinde es als große Ehre, in Raaba-Grambach als Gemeinderat tätig sein zu dürfen, und freue mich auf diese Zeit sowie auf alle Aufgaben, die auf mich zukommen werden. Für Ihre Anliegen habe ich immer ein offenes Ohr also zögern Sie bitte nicht, mich zu kontaktieren.

Meine Kontaktdaten sind: 0664 92 21 183 oder christian.gruebler@vp-raabagrambach.at

Christian Grübler

Die Busrevolution für den Südosten von Graz

Der Südosten von Graz ist bekanntlich eine der am stärksten wachsenden Regionen Österreichs. Diese Entwicklung hat es notwendig gemacht, den Busverkehr gänzlich neu zu organisieren und dabei das Angebot massiv auszubauen. Zentral ist dabei eine lückenlose Anbindung der S-Bahn (z.B. neu nach Studenzen-Fladnitz) und die Neuplanung der zunehmenden Verkehrsbeziehungen zwischen Ost und West (z.B. Premstätten – Raaba-Grambach) im RegioBus-Verkehr. Eine neue Linie verbindet beispielsweise auch Raaba und Hart über die Ragnitz mit dem LKH.

Taktverdichtungen und regionale Achsen

Highlights werden dichte Taktverkehre bis hin zu 15-Minuten-Intervallen im direkten stadtnahen Bereich zu Graz sein (Hart – Graz, Hausmannstätten – Graz, Gössendorf – Graz). Weitere regionale Achsen wie nach St. Marein, St. Stefan oder Allerheiligen werden im Halbstunden- bis Stundentakt bedient. Bei der S-Bahn-Anbindung werden für die optimierte Weiterfahrt neue Linien eingeführt, so zum Beispiel vom Bahnhof Studenzen-Fladnitz über Kirchberg nach St. Marein. Neue Möglichkeiten der Verknüpfung ergeben sich auch rund um den neuen Nahverkehrsknoten Raaba. Besonderer Planungsschwerpunkt wurde auf die Schaffung zusätzlicher tangentialer Ost-West-Verbindungen gelegt. „Wir möchten über jede Murbrücke südlich von Puntigam eine attraktive RegioBus-Achse legen“, gibt Verkehrsreferent LH-Stv. Lang dazu den Rahmen vor.

So wird die aktuelle Linie 510 zukünftig von Graz über Raaba-Grambach, Hausmannstätten, Fernitz systematisch nach Kalsdorf und weiter über den Schwarzl bis nach Premstätten zum dortigen Bahnhof geführt. Dass die Verkehre an den Tagesrandzeiten ausgebaut werden und auch der Wochenendverkehr verdichtet wird, entspricht mittlerweile dem steiermarkweiten Angebotsstandard der RegioBus-Planungen.

Neben dem Land Steiermark und dem Verkehrsverbund haben 13 Gemeinden der Region das Angebot mitfinanziert. „Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei der Unterstützung der Gemeinden bedanken. Es bringen sich alle mit großem, nicht nur finanziellem, Engagement ein“, erklärt Lang.



Freuen sich über die Verbesserungen im öffentlichen Verkehr: v.l.n.r. Werner Müller (1. Vizebürgermeister), Karl Mayrhoth (Bürgermeister), LH-Stv. Anton Lang, DI Dr. Peter Gspaltl (Geschäftsführer Verkehrsverbund), Adi Kohlbacher (2. Vizebürgermeister).

„Mit diesem neuen Angebot wird der Lebens- und Wirtschaftsraum im Südosten von Graz optimal an den Öffentlichen Verkehr angebunden. In Kombination mit dem Klimaticket Steiermark bekommt der ÖV in dieser Region damit einen völlig neuen Stellenwert“, so auch DI Dr. Peter Gspaltl, Geschäftsführer Verkehrsverbund Steiermark.

Gewinner der Ausschreibung der Busregion Graz Südost ist eine Bietergemeinschaft, bestehend aus den Verkehrsunternehmen Dr. Richard Steiermark und der Graz-Köflacher Bahn und Bus GmbH, die bereits jetzt Teile des Busnetzes betreibt.

Öffentlicher Verkehr wird deutlich attraktiver

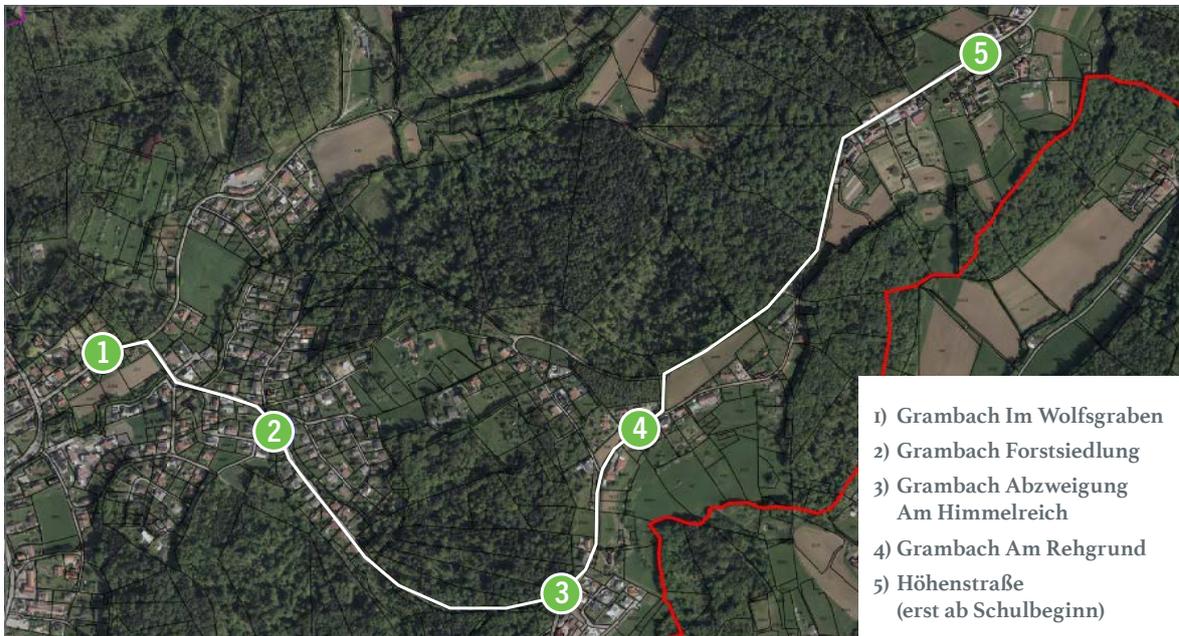
Die Neuplanung wird eine massive Qualitätssteigerung für den öffentlichen Verkehr bringen. So werden die neuen Busse – erkennbar am typisch weiß-grünen Design (siehe Titelblatt) – nach neuesten Emissionsstandards ausgewählt. Alle Busse werden für neue Informationstechnologien vorbereitet und ermöglichen damit Fahrplanauskünfte in Echtzeit, die in Zukunft die wichtige Sicherung von Anschlüssen ermöglichen werden. Die neuen Busse sind barrierefrei

zugänglich („Low entry“) und werden den Fahrgästen den bargeldlosen Fahrkartenkauf beim Lenkpersonal ermöglichen.

Für die Verknüpfung der einzelnen Linie sind

wichtige Infrastrukturmaßnahmen notwendig: In Hausmannstätten, Premstätten und auf der Schemerlhöhe werden regionale Busbahnhöfe errichtet, die ein problemloses Umsteigen ermöglichen werden.

Buslinie 451 – Neue Haltestellen im Ortsteil Grambach



Zahlen zur Ausschreibung in der Verkehrsregion Graz Südost:

- 25 Linien mit rund 65 neuen Bussen
- über 500 Haltestellen, die mit neuen Haltestellenschildern ausgestattet werden
- Rund 23.000 Angebotskilometer pro Tag (Montag bis Freitag, wenn Schule)

Fahrplan-Highlights im Südosten von Graz (ab 9. Juli 2023):

- 20-Minuten-Takt zwischen Graz und Hart, inkl. Abend- und Wochenendverkehr.
- Viertelstundentakt (vormittags Halbstundentakt) zwischen Graz und Hausmannstätten über Raaba, inkl. Abend- und Wochenendverkehr.
- Halbstundentakt (vormittags Stundentakt) zwischen Graz und Vasoldsberg, Graz und Hausmannstätten über Dörfla, Graz und Fernitz, Graz und St. Stefan/Rosental inkl. Abend- und Wochenendverkehr.
- Halbstundentakt zwischen Graz und St. Marein, zwischen Graz und Laßnitzhöhe, und zwischen Graz und Nestelbach, Stundentakt nach Gleisdorf über Nestelbach, Stundentakt nach Laßnitzhöhe über Autil und das Tomschetal.



© Tom Lamm

- Stundentakt (zu Hauptverkehrszeiten Halbstundentakt) nach Heiligenkreuz am Waasen und Pirching am Traubenberg
- neue Expressbusse zwischen Graz und St. Marein sowie Graz und St. Stefan/R.
- neue Tangentialverbindungen zwischen Raaba, Hart und dem Grazer LKH, zwischen Premstätten, Kalsdorf, Fernitz, Hausmannstätten und Raaba sowie zwischen Wildon und Allerheiligen.
- Neue Anbindung von St. Marein und Kirchberg zur S-Bahn nach Studenzen-Fladnitz.

Alle Details zu den neuen Buslinien und die ab 9. Juli gültigen Fahrpläne finden sie auf www.raaba-grambach.gv.at unter Umwelt/ Öffentlicher Verkehr sowie ausgedruckt im Gemeindeamt.

Frühjahrsputz in Raaba-Grambach

Liebe Raaba-GrambacherInnen,

wie mittlerweile jedes Jahr am Samstag vor Ostern fand am 1. April in unserer Gemeinde unser Frühjahrsputz statt. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf, den vielen achtlos weggeworfenen Mist zu finden und aufzusammeln.

Vor allem unsere Kleinsten hatten riesigen Spaß dabei unsere Umwelt ein Stück sauberer zu machen! Den ganzen Vormittag wurden viele Winkel unserer Gemeinde „frühjahrsgeputzt“.

Danach gab es beim ASZ eine Stärkung und einen geselligen Ausklang und Austausch über die teilweise kuriosen (Müll-) Fundstücke.

Wir wollen uns an dieser Stelle bei Euch allen herzlichst bedanken! Durch Eure Mithilfe ist es gelungen unsere Wiesen, Bäche und Felder von einem ganzen Container voll herumliegendem Müll zu befreien.

Wir freuen uns auf Euch auch nächstes Jahr, wenn wir unsere Gemeinde „Frühjahrsputzen“ und es wieder heißt: „Gemma aussì – höf ma zaum – klaub ma zaum!“

*DI Michaela Plank & Richard Krivec,
Ausschuss für Umwelt, e5 und Verkehr*



Verköstigt wurden die fleißigen Helfer mit Würsteln, Käsemmel und Getränken



Die glücklichen Gewinner des 150 Euro-Gutscheines: Pamina und Felix Loretto.



Auch junge HelferInnen waren tatkräftig dabei.

REIN INS LEBEN
bringt mich immer
GUSTmobil

GU S T
mobil

Mit Öffi-Karte wie dem KlimäTicket zum ½ Preis fahren!

Starte mit dem Sammeltaxi in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung auch ohne eigenes Auto in einen unvergesslichen Sommer.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit Gratis-App direkt buchen!

IST mobil

Steirischer Zentralraum

Das Land Steiermark

Neubau der Volksschule Raaba

Bis Ende 2023 soll die Entscheidung über den künftigen Standort der Volksschule gefallen sein und mit dem Frühjahr 2024 der Startschuss für einen Architektenwettbewerb erfolgen. Dieser wird bis Sommer 2024 entschieden sein und der Sieger den Planungsauftrag für die Volksschule erhalten.

Diese Planungen sollten bis Ende 2024 ihren Abschluss finden, damit im Frühjahr 2025 mit dem Bau der neuen Schule begonnen werden kann. Dafür wird mit einer Bauzeit von rund eineinhalb Jahren gerechnet.

Im September 2026 wird die neue Schule dann ihren Betrieb aufnehmen und den Kindern eine angenehme und moderne Lernumgebung bieten.

Zeitliche Planung für Volksschulneubau:



Wie alarmiert man die Feuerwehr?

Sie brauchen schnell und sofort die Hilfe der Feuerwehren aus Raaba-Grambach? Dann wählen Sie den Notruf! Vom Festnetz wählen Sie bitte die **03133 122**, von Ihrem Mobiltelefon lediglich die **122**. Die unterschiedlichen Notrufnummern stehen im direkten Zusammenhang mit dem Telefonnetz und mit den zuständigen Notrufzentralen. Der Disponent leitet Sie durch das Gespräch:

- **WO** ist die Einsatzadresse?
- **WAS** ist passiert?
- **WIEVIELE** Verletzte?
- **WER** ist am Apparat?
- **WIE** können wir Sie bei Rückfragen erreichen?



Er wird von Ihnen dann die notwendigen Informationen abfragen und entsprechend dem vorherrschenden Lagebild die erforderlichen Einsatzmittel disponieren. Der Disponent kann via Stich- und Schlagworte den Einsatz dann auch priorisieren – ein Menschenleben in Gefahr geht immer über einen mit Wasser vollgelaufenen Keller, usw.

Eine Bitte der Feuerwehr Raaba und Feuerwehr Grambach in eigener Sache!

Rufen Sie bitte keine Mitglieder der Feuerwehr, der Gemeinde oder dergleichen an. Dies ist vielleicht gut gemeint (man möchte vielleicht aus einer kleinen Sache kein Drama machen), dies führt aber zu unnötigem Informationsverlust, in zeitkritischen Fällen aber sogar zu bedrohlichen Verzögerungen, was im schlimmsten Fall Menschenleben kosten kann. Der Notruf ist kostenlos, der/die MitarbeiterIn entscheidet dann, wie und in welchem Ausmaß die Feuerwehr informiert, bzw. alarmiert wird.

Für die Feuerwehren Raaba und Grambach: HBI Ing. Martin Trampusch und HBI Gerfried Fahrnberger

Abschnitte der L370 zwischen 10. Juli und 8. September für den Verkehr (ausgenommen Anrainer!) gesperrt

Im Frühjahr haben die Bauarbeiten an einer Verbindungsleitung zwischen den Hochbehältern Himmelreich 1 und 2 sowie den – sich aktuell ebenfalls im Bau befindenden – Brunnen Thondorf 1 und 2 begonnen. Die erste Bauphase neigt sich nun dem Ende zu und Bauphase 2 sowie Bauphase 3 stehen in den Startlöchern. Hier kommt es in den Sommerferien **ab 10. Juli bis zum 8. September zu einer Totalsperre und Einschränkungen im Verkehr entlang der L370** im Bereich Grambach. Ein großflächiges Netz aus entsprechenden Hinweis- und Umleitungstafeln entlang der betroffenen Stellen informiert über die Sperre und weist auf die Umfahrroute hin. Die Arbeiten werden zwischen 07.00 und 20.30 Uhr durchgeführt.

Bauphase I: bis 7. Juli 2023

L370 von km 3,030 bis km 3,530 – Länge 500 m (Erlenweg bis Ortstafel Berndorf).

Fahrverbot für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen (ausgenommen Linienbusse, Baustellen- und Anrainerverkehr)

Arbeitszeit ab 8.00 Uhr, Halbseitige Sperre

Bauphase II: von 10. Juli bis 8. September (Ferien)

L370 von km 2,080 bis km 3,030 – Länge 950 m (Kreisverkehr Grambach + 90 m bis Erlenweg)

Generelles Fahrverbot

(ausgenommen Baustellen- und Anrainerverkehr).

Arbeitszeit ab 7.00 Uhr

Halbseitige Sperre (außerhalb der Arbeitszeit)

Linienbusse werden ebenfalls umgeleitet, teilweise Ersatzhaltestellen. Bitte beachten Sie alle Umleitungstafeln.

Bauphase III: von 10. Juli bis 8. September (Ferien)

L370 von km 3,530 bis km 4,250 – Länge 720 m (Ortstafel Berndorf bis Kreuzung St. Peter Straße).

Generelles Fahrverbot

(ausgenommen Baustellen- und Anrainerverkehr)

Arbeitszeit ab 7.00 Uhr

Halbseitige Sperre (außerhalb der Arbeitszeit)

Zufahrt für Anrainer während gesamter Bauzeit möglich

Die Zufahrt für Anrainer und die ansässigen Betriebe sowie deren Kunden bleibt selbstverständlich weiterhin möglich.

Konkret handelt es sich um folgende Betriebe, zu denen eine Zufahrt auch während der Bauarbeiten ermöglicht wird: „Milchhof Riedl“, „Gemüsebau Paar Hofladen“, „Buschenschank Bucherlhof“, „Sägewerk Stranz“, „Pires Bistro“, „Baumschule Zenz“, „KFZ Greiner“, „Tierarzt Dr. Sükar“ sowie „Glaserei Schober“.

Einsatzfahrzeugen wird die Durchfahrt für alle Bauabschnitte sofort gewährt. Die Umleitung erfolgt während der gesamten Bauzeit über die L390 und die 873.

Öffentlicher Verkehr wird mit Ersatzhaltestellen geführt

Der öffentliche Verkehr wird entsprechend umgeleitet und für die betroffenen Haltestellen werden Ersatzhaltestellen eingerichtet: In der Sankt-Peter-Straße wird es in beiden Richtungen kurz vor der Kreuzung mit der L370 zwei Ersatzhaltestellen geben. Eine weitere Ersatzhaltestelle wird es auf der L390 vor dem Kreisverkehrsplatz mit der L370 geben.

Die Buslinien 510 und 511 werden in der Zeit zwischen 10. Juli und 8. September großräumig über Gössendorf umgeleitet. Eine Durchfahrt des öffentlichen Verkehrs ist nicht möglich. Es wird auch zu Verspätungen der beiden genannten Buslinien kommen.

Folgende Haltestellen können in dieser Zeit nicht bedient werden:

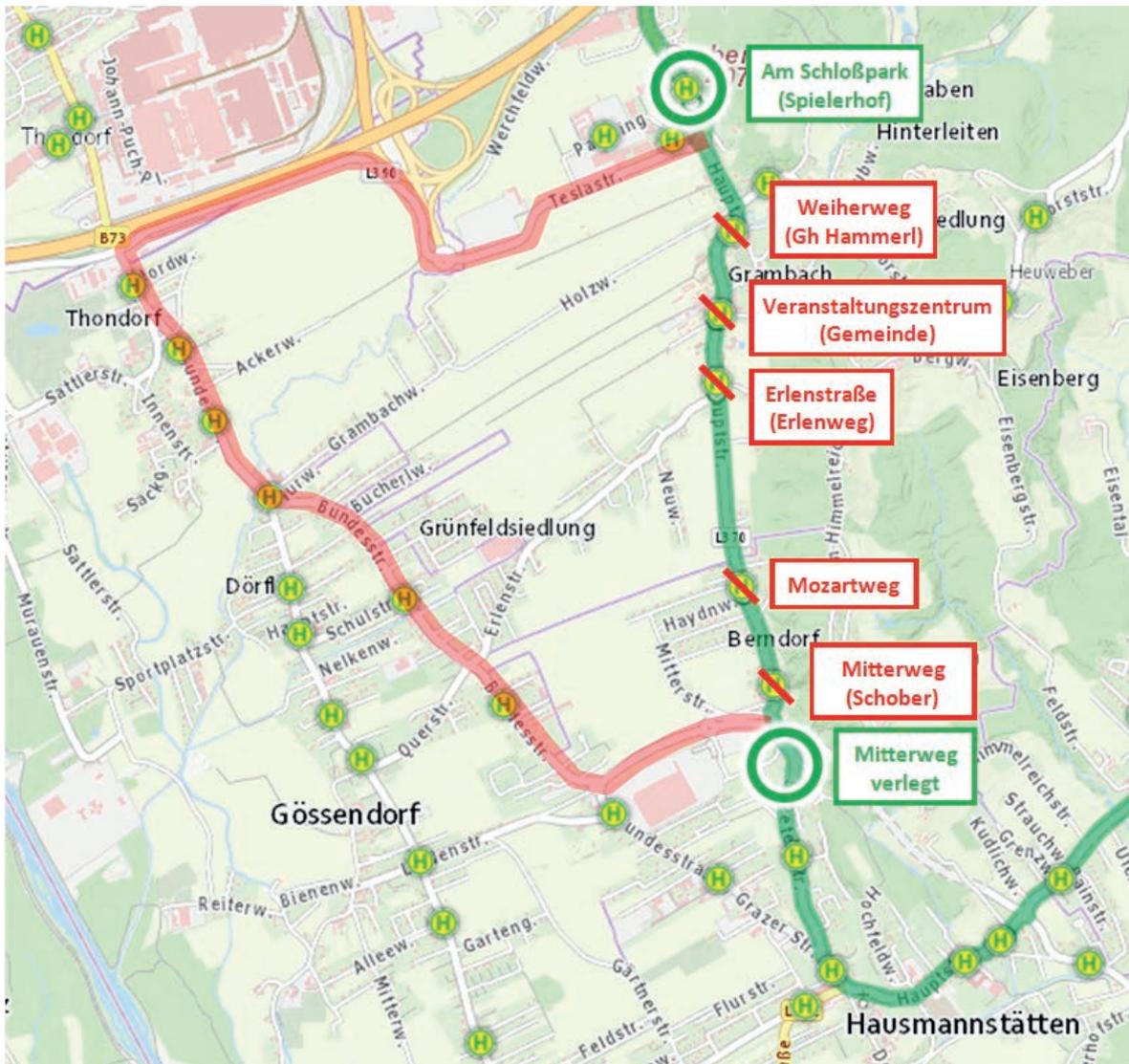
- Grambach Weiherweg (ehem. GH Hammerl)
- Grambach Veranstaltungszentrum (ehem. Gemeinde)
- Grambach Erlenstraße (ehem. Erlenweg)
- Hausmannstätten Mozartweg
- Hausmannstätten Mitterweg (ehem. Schober)

Ersatzhaltestellen sind

Grambach Am Schloßpark und die verlegte Haltestelle Hausmannstätten Mitterweg auf Höhe Parkplatz des Straßenerhaltungsdienstes.

Graphische Darstellung der einzelnen Bau-
phasen vom Wasserverband Grazerfeld Südost

sehen Sie nachfolgend/finden Sie auf der Web-
site Grazerfeld Südost.



Die rot markierten Haltestellen werden in der Zeit von 10. Juli bis 8. September 2023 nicht angefahren.
Bitte benutzen Sie daher die Ersatzhaltestellen „Am Schloßpark (Spielerhof)“ und „Mitterweg verlegt“.

Aufruf an alle Hundebesitzer



Aufgrund der – in letzter Zeit gehäuften – Beschwerden von EinwohnerInnen über Hundekot auf Straßen und Wegen, appelliert die Gemeinde an die Vernunft der Hundehalter. FußgängerInnen sehen sich oft auf Gehwegen mit den unappetitlichen bis Ekel erregenden „Häufchen“ konfrontiert, welche eine erhebliche Belästigung darstellen, wenn man aus Versehen in sie hineintritt. Entfernen Sie bitte, im Sinne eines respektvollen Umgangs miteinander, den Hundekot. Dafür finden Sie im Ortsgebiet zahlreiche „Sackerl für das Gackel“-Vorrichtungen.

Weiters weist die Gemeinde darauf hin, dass NutzerInnen der Hundewiese dafür zu sorgen haben, dass der Lärmpegel der Vierbeiner in einem zumutbaren Bereich – vor allem für AnrainerInnen – bleibt.

FÖRDERAKTION

für **BÜRGERINNEN** und **BÜRGER** der
Gemeinde Raaba-Grambach



FITNESS-AKTION in Zusammenarbeit und durch
Bezuschussung der Gemeinde Raaba-Grambach:

Bis zu
€ 350,-
ERSPARNIS
sichern!

+

Nur jetzt
2 MONATE
KOSTENLOS
zusätzlich!*

- Mindestlaufzeit 12 Monate
- Unterbrechungsmöglichkeit
- Juli und August kostenlos

- Auch für bestehende Kunden
- Inklusive Betreuungsleistungen
- Hauptwohnsitz in der Gemeinde

Bitte um Terminvereinbarung unter:

0316 / 40 50 80

www.bestfitness.at



Weitere Info's



* Sommermonate Juli & August kostenlos. Keine Barablöse möglich.

Bitte beachten Sie die genauen Förderrichtlinien auf der Gemeindewebsite.

E-Bike Sicherheitstraining kostenlos

Das Land Steiermark finanziert Fahrsicherheitstrainings für alle Steirerinnen und Steirer!

E-Bikes werden immer populärer und beliebter. Damit steigen auch die Unfälle, sowohl im Straßenverkehr als auch im Freizeitbereich.

Die Fahrgeschwindigkeit ist mit einem E-Bike um einiges höher als mit einem herkömmlichen Fahrrad. Gleichzeitig ist der Reiz groß, sich rasch und entspannt mit einem E-Bike fortzubewegen.

Buchen Sie jetzt Ihren Kurs bei unseren steirischen Anbietern (Aktion voraussichtlich bis 30. September 2023)! Anmeldung notwendig:

- ASKÖ – Tel. 0676 / 976 57 84

- Easy Drivers Radfahrschule – Tel. 0664 / 338 04 90
- Naturfreunde – Tel. 0316 / 77 37 14
- ÖAMTC – Tel. 0676 / 88 99 22 44 oder 0664 / 410 65 12

Gutscheine zum Download finden Sie auch unter www.verkehr.steiermark.at

Was wird beim PRO.E-BIKE-Fahrsicherheitstraining gelernt? Das Training dauert 2 Stunden. Die zwei Stunden bestehen aus einem theoretischen und praktischen Teil. Für den praktischen Teil besteht Helmpflicht. Der Radhelm ist selbst mitzubringen.



GUTSCHEIN
PRO.E-Bike Fahrsicherheitstraining

Anmeldungen:
ASKÖ – Tel. 0676 / 976 57 84
Easy Drivers Radfahrschule – Tel. 0664 / 338 04 90
Naturfreunde – Tel. 0316 / 77 37 14
ÖAMTC – Tel. 0676 / 88 99 22 44 oder 0664 / 410 65 12

Das Land Steiermark
→ Verkehr

Einzulösen für ein E-Bike-Fahrsicherheitstraining in der Steiermark. Keine Barablöse möglich. Gültig bis längstens 30.09.2023 – abhängig vom Gutschein-Kontingent.

Fahrradcheck mit der Argus Radlobby

Im April veranstaltete die Marktgemeinde Raaba-Grambach gemeinsam mit der Argus Radlobby einen Fahrradcheck. Die BürgerInnen waren eingeladen ihr Fahrrad kostenlos überprüfen und im Zweifelsfall wieder fit machen



zu lassen. Rund 60 Raaba-GrambacherInnen folgten der Einladung und machten damit diesen Radcheck laut Argus Radlobby-Mitarbeiter zur bisher meistbesuchtesten Rad-Veranstaltung der Veranstaltungsreihe überhaupt.

Blackout: Was tun?

Die 10 wichtigsten Vorrats-Tipps:

- 1.) Lagern Sie Trinkwasser ein. 2 Liter pro Tag und Person für zumindest 1 Woche.
- 2.) Lagern Sie Lebensmittel ein, die zumindest ein Jahr haltbar sind. 2.000 Kalorien pro Tag und Person für zumindest 10 Tage.
- 3.) Sorgen Sie für eine stromunabhängige Kochgelegenheit in Ihrem Haushalt. Das können Gaskocher oder Brennpaste genau so sein, wie ein Garten Grill.
- 4.) Neben Trinkwasser brauchen Sie auch Wasser zur Hygiene und zum Kochen.
- 5.) Auch Hygieneartikel sind wichtig. Dazu zählen auch Müllbeutel.
- 6.) Im Ernstfall sind Informationen das Wichtigste. Bei einem Stromausfall funktionieren Fernseher oder Internet nicht mehr. Deshalb werden Batterieradios empfohlen. Auch ein Autoradio funktioniert ohne Strom.
- 7.) Hausapotheke und Verbandskasten sollten vollständig sein und regelmäßig kontrolliert werden.
- 8.) Jeder Haushalt sollte immer etwas Bargeld gut versperrt bzw. versteckt zu Hause haben.
- 9.) Die Dokumentenmappe sollte immer vollständig und griffbereit sein und im Idealfall auch wasserdicht verpackt sein.
- 10.) Im Ernstfall ist das Wichtigste gegenseitige Hilfe, vor allem in der Nachbarschaft.



Informationen vom steirischen Zivilschutzverband zu aktuellen Zivilschutzthemen.

Weitere Informationen und auch Tipps, wie Sie im Ernstfall am besten vorsorgen, finden Sie in der **Zivilschutz-App** (Kostenloser Download im App Store und über Google Play) und in den Broschüren des Zivilschutzverbandes unter <https://www.zivilschutz.steiermark.at>



„Körper-Fit“ Info

Im Juli und ab 5. September Trainingseinheiten wie angeführt. **Im August kein Training.**

Körper-Fit:

Di, 17.00/18.00 Uhr
Do, 18.00 Uhr
VAZ Raaba-Grambach

Bauch- und Rückentraining:

Do, 17.00 Uhr
VAZ Raaba-Grambach

Anmeldung: Rupert Kriegl:
0660-4304728, www.koerper-fit.at



Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten

Preis: 5er-Block € 30/10er Block € 60

Vortrag „Vom Heizungstausch in die Gebäudesanierung“



Immer mehr Hausbesitzer möchten ihr Heizsystem umrüsten oder ihr Haus sanieren und stehen vor der Frage: Wo anfangen? Aufgrund dieser Starthürde stieß der Vortrag Ende März im Veranstaltungszentrum Raaba-Grambach auf reges Interesse!

BürgerInnen hatten die Möglichkeit, sich über einen anstehenden Heizungstausch, sinnvolle Maßnahmen sowie zahlreiche Förderungen im Bereich der Gebäudesanierung zu informieren. Vizebürgermeister Werner Müller eröffnete die Veranstaltung mit den Worten „Der Marktgemeinde Raaba-Grambach ist es ein großes Anliegen immer wieder sinnvolle Informationsveranstaltungen zu organisieren um Ihnen dadurch bestes Service bieten zu können.“ Durchgeführt wurde die Veranstaltung, im Rahmen einer 25-Vortragsreihe, von der Energie Agentur Steiermark. Durch den Abend führte DI Alexander Ebner (Energie Agentur Steiermark). Dieser stand unseren BürgerInnen mit Rat und Tat zur Seite.



Sein Credo lautete: „Werden Sie aktiv, und nehmen die Sanierung Ihres Wohnhauses und/oder den Tausch Ihrer Heizungsanlage jetzt in Angriff, denn es gibt sehr gute Förderungen von Land, Bund und Gemeinde.“

„Zuerst die Hülle dann die Fülle“

Dieses mehrmals erwähnte Motto veranschaulichte, dass im Idealfall die Sanierung vor dem Heizungstausch erfolgt. DI Alexander Ebner hält unter anderem fest: „Die Gebäudesanierung bedeutet nicht nur eine Senkung der Heizkosten, sondern auch einen Komfort-Gewinn! Die EnergieberaterInnen des Netzwerk Energieberatung (netEB) des Landes Steiermark unterstützen Sie mit kostengünstiger Energieberatung vor Ort!“ Wenn Sie den Vortrag verpasst haben, können Sie auch von der immer wieder angebotenen kostenlosen Energie- und Förderberatungen im Gemeindeamt Gebrauch machen. Kontaktieren Sie bitte dazu unser Bauamt unter bauamt@raaba-grambach.gv.at.



Energie- und Förderberatung

Die Marktgemeinde Raaba-Grambach bietet am 13. September 2023 von 16 bis 18 Uhr wieder eine Energie- und Förderberatung in Kooperation mit der Energieagentur Steiermark an. Bitte unbedingt bis Dienstag, 5. September 2023, unter bauamt@raaba-grambach.gv.at anmelden.

Vorbehaltlich GemeindebürgerInnen: 1. Beratung kostenlos. Pro Jahr kann pro Liegenschaft nur eine Erstberatung (im Gemeindeamt oder vor Ort) konsumiert werden.

„Knapp über dem Boden mit 140 km/h in die Gerade...“



Wir haben Corrado Foscht, Kartfahrer aus Raaba-Grambach, zum Interview über seinen Sport gebeten.

Redaktion: Worum geht es beim Kartsport? Was sind die Besonderheiten?

Corrado Foscht: Der Kartsport ist eigentlich die Einstiegerklasse in den Rennsport, wobei man nicht viel mehr als einen Motor, das Fahrgestell und ein Lenkrad hat, um Rennen zu fahren. Ein Kartrennen kann man fast mit einem Formel 1-Rennwochenende vergleichen: es gibt zuerst Trainingseinheiten, dann das Qualifying, bei dem es um die schnellste Runde für die Startaufstellung geht, und mit dieser Startaufstellung werden dann zwei bis drei Rennen gefahren. Die Besonderheit am Kartsport ist, dass man ein gutes Zusammenspiel zwischen Fahrer und Kart braucht und dass man gut aufeinander eingestellt sein muss. Ein gutes Kart bringt einem nichts, wenn man nicht auch ein guter Rennfahrer ist.

Wie oft und wie lange trainieren Sie pro Woche und wie sieht so ein Training aus?

Prinzipiell wird auf den Strecken trainiert, die dann für die verschiedenen Rennen relevant sind, heißt also, dass die Wochenenden vor einem Rennen damit verplant sind, zur Strecke zu fahren, diese kennenzulernen und so für das anstehende Rennen zu trainieren – zusätzlich trainiere ich auch noch oftmals donnerstags und freitags vor den Wochenenden. Bei den Trainings und Rennen werde ich von meinem Vater und meinem Mechaniker begleitet und unterstützt.

Wie sind Sie zum Kartsport gekommen?

Mein Vater ist auf der Kartbahn in Kalsdorf bei einem Firmenausflug Leihkart gefahren und da es ihm so gefallen hat, hat er mich dann auch einmal mitgenommen. Beim ersten Mal habe ich mich eigentlich sehr gefürchtet, ich wollte nur gemeinsam mit meinem Vater mit einem Zweisitzer fahren, aber mein Papa hatte schon ein anderes Ticket gelöst und so musste ich alleine fahren. Im Nachhinein betrachtet, bin ich froh, dass ich mich das getraut habe, denn es hat mir wahnsinnig viel Spaß gemacht. Ich habe dann mit 11 Jahren, also 2014, angefangen Kart zu fahren. Da habe ich in der Kinderklasse, in der Bambini Klasse, begonnen, dann mit 13 Jahren bin ich in die Rotax Junior Klasse aufgestiegen und mit 15 Jahren habe ich dann zur Rotax Senior Klasse gewechselt. Diese Klasse ist eigentlich die höchste Rotax-Klasse ohne manuelles Getriebe im Kartsport, welche ab 15 Jahren beginnt.

Welche Erfolge konnten Sie in der Vergangenheit schon erzielen

2019 habe ich auf meiner Hausstrecke bei der kurzen und langen Variante der Strecke den Streckenrekord aufgestellt. In der Bambini-, Rotax Junior- und Rotax Senior-Klasse bin ich mehrmals steirischer Meister geworden und in der Rotax Senior Klasse auch mehrmals niederösterreichischer Landesmeister. Bei einigen weiteren Rennen (außerhalb der Meisterschaften) innerhalb und außerhalb Österreichs konnte ich auch einige Siege verzeichnen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Mein größtes Ziel wäre es, mein Hobby zum Beruf zu machen, also nicht nur das Kartfahren,

sondern auch in einer Autosportklasse zu fahren. Letzten Herbst habe ich angefangen Fahrzeugtechnik auf der FH Joanneum in Graz zu studieren und ich denke, dass mir auch diese Ausbildung in meiner Zukunft zugutekommen wird.

Was fasziniert Sie am Kartsport?

Das Faszinierende am Kartsport ist, dass dieser so vielfältig ist. Ich fahre jetzt schon über neun Jahre Kart, aber immer noch lerne ich so viel Neues mit jedem Mal, wenn ich mich ins Kart setze. Außerdem wird es nie langweilig. Ganz im Gegenteil. Seit ich das erste Mal Kart gefahren bin, übe ich diese Sportart nicht nur professionell, sondern auch in meiner Freizeit aus. Statt stundenlang Computer zu spielen oder Fern zu sehen, saß ich früher auch in meiner Freizeit außerhalb des Trainings im Kart und habe mit meinen Freunden Runden gedreht. Das hat sich auch heute nicht geändert (lacht).

Welche Wettkämpfe bestreiten Sie in der nächsten Zeit?

Wir sind noch mittendrin in der offiziellen österreichischen Meisterschaft, die RMC Austria, die Rotax Max Challenge Austria – das ist die Meisterschaft für alle Rotax-Klassen. Die Meisterschaft ist nach der FIA geregelt, also zwar eine heruntergebrochene Version der Regeln, aber im Endeffekt reden wir hier vom selben Reglement

wie das der Formel 1. Bei dieser Meisterschaft kann man auch ein Ticket für die Weltmeisterschaft gewinnen – also Daumen drücken.

Was soll unbedingt sonst noch erwähnt werden?

Auch wenn leichte Unfälle durch die Höchstgeschwindigkeiten, vor allem in den engen Kurven, keine Seltenheit sind, so ist es doch das Adrenalin und die Leidenschaft, die mich immer wieder auf die Kartbahn führen und ich mich jedes Mal bestätigt fühle, den richtigen Sport gewählt zu haben, wenn ich mit 140 km/h knapp über dem Boden über die Gerade flitze – ein unvergleichliches und berauschendes Gefühl!



Steckbrief

Corrado Foscht

Alter: 20 Jahre

Hobbies: Kartfahren, Klavierspielen, im Fitnessstudio trainieren.

Studium: Fahrzeugtechnik/Automotive Engineering – seit Oktober 2022

Alles läuft!

Das Running Team der Marktgemeinde Raaba-Grambach hat am 4. Mai 2023 gemeinsam mit tausenden Gleichgesinnten erfolgreich den 22. Raiffeisen Businesslauf gefinished.

Der 5 km Lauf durch die Grazer Innenstadt hat bei den Bediensteten der Marktgemeinde für Begeisterung gesorgt. Wir bedanken uns bei unserem Bürgermeister und den Mitgliedern des Vorstandes für dieses tolle Teambuilding-Event!



Bild rechts: „Geschafft“: v.l.n.r. Michaela Hofer, Michaela Potocar, Martina Koller, Josip Cindric, Christopher Verlitsch, Sandra Molli.

Tennis-Schnupperstunden für die Volksschulkinder

Wir vom Sportverein Raaba – Sektion Tennis haben uns heuer zum Ziel gesetzt, wieder mehr Kinder zum Tennisspielen zu motivieren. Im Zuge dessen sind wir nach sehr vielen Jahren Pause wieder an die Volksschule Raaba herangetreten, um ein Schnuppertraining auf unserer Tennisanlage zu veranstalten. Am 31. Mai und 1. Juni war es dann so weit und wir konnten, bei prächtigem Wetter, an diesen zwei Tagen den Schülerinnen und Schülern der Volksschule den von uns geliebten Tennissport näherbringen. Das Feedback zu diesen zwei Tagen war von allen Seiten überwiegend positiv weshalb wir diese Schnuppertage fix in unsere Planungen für die nächste Saison einfließen lassen werden.

Da ein solches Event nicht ohne Menschen organisiert und durchgeführt werden kann, sollen folgende Danksagungen an die helfenden Hände erfolgen. Zuallererst gilt das größte Dankeschön Nadine Puchas und Josef Krisper, die Hauptverantwortlichen für die Kindertenniskurse im Sommer, für die Organisation und die Gestaltung, sowohl des Trainings als auch des Werbe-



KINDER-TENNIS
SPASS, SPIEL UND SPORT

Der Sportverein Raaba veranstaltet dieses Jahr einen Kindertenniskurs - Für alle kleinen und großen Tennisfans

Wo: Am Sportplatz in Raaba
Josef Krainer Straße 12 a
Von: 17.07.23-28.07.23
Mo-Fr von 8:00-12:00 Uhr

Pro Kind 1 Stunde am Tag (insgesamt 10 Std.)
Kinder werden in 4 Kleingruppen eingeteilt

Kosten: €50,- (Kinder von Raaba können bei der Gemeinde einen Zuschuss beantragen mit der Rechnung)

Bitte Sportbekleidung, Trinkflasche, Kappe und Turnschuhe mitbringen

WIR FREUEN UNS AUF EUCH

Anmeldung bis 15.07.23: unter 0664/50 789 00 oder nadine.puchas@gmx.at

Weitere Anmeldungen für Juli und August sind auch außerhalb der genannten Termine möglich!!!

flyers. Des Weiteren ergeht ein großes Danke an Mag. Florian Mangge, BEd. MSc. (Direktor) und sein gesamtes Lehrkollegium für die einwandfreie Kommunikation und die reibungslose Durchführung unseres Schnuppertrainings. Zusätzlich konnten wir uns Hilfe von Seiten des STTV sichern. Dieser hat uns mit Trainerinnen, Trainern und Trainingsequipment tatkräftig unterstützt. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken und es zeigt, wie wichtig dem STTV der Bereich Nachwuchsarbeit ist. Wir hoffen, dass viele Kinder bei diesem Event ihren Spaß hatten, und vielleicht bei einigen die Lust auf Tennis und somit eine Teilnahme an unseren Sommerkinderkursen geweckt wurde.

Wir würden uns freuen, viele neue, junge Talente in Zukunft auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen.

Reinhardt Kainz,
Sportverein Raaba – Sektion Tennis

Danke aus der Volksschule



Die Volksschule Raaba bekam in der letzten Maiwoche die Möglichkeit, beim Tennisverein Raaba pro Klasse an einer Schnupperstunde teilnehmen zu können.

Nach ein paar einleitenden Regeln und Erklärungen starteten die Klassen gleich mit einem Aufwärmispiel. In weiterer Folge wurden die

Kinder in vier Gruppen aufgeteilt, um so erste Erfahrungen mit Schlagtechniken und Bewegungsabläufen sammeln zu können.

Wir bedanken uns beim Tennisverein Raaba für diese tolle Schnupperstunde!

Mag. Florian Mangge BEd. MSc., VS Raaba

Himmelreicher Erfolgsmeldungen von den Vierkampf-Staatsmeisterschaften 2023 in Bad Fischau sowie von den ASVÖ-Meisterschaften in Preding

Von 29. bis 30. April wurden im Reitzentrum Bad Fischau-Brunn die Staatsmeisterschaften im Reitervierkampf ausgetragen. Unsere steirische Jugend-Mannschaft (mit 3 Startern vom RC Himmelreich: Lilli Wagner, Laura Hammer und Verena Kriegl) konnte sich dabei den Vizestaatsmeistertitel hinter den NiederösterreicherInnen sichern.

Kerstin Kriegl holte sich zudem den 3. Platz in der Einzelwertung der Junioren; Markus Wagner erzielte im Masters Einzel den 3. Platz und konnte gemeinsam mit unserer Vierkampf Referentin Marion Galler vom RC Farrach den Staatsmeistertitel in der Mannschaftswertung in die Steiermark holen.

Die RC Himmelreich Horse Ironman Mannschaft (Lilli und Markus Wagner sowie Kerstin und Verena Kriegl) konnte sich ebenfalls den 3. Platz sichern. Weiters wurden von 5. bis 7. Mai auf der Anlage des RFV Preding die ASVÖ Landessieger 2023 gekürt, wobei Leonie Weiss und Himmelreichs Gladiator den Titel des ASVÖ Vizelandessiegers in der Kl. RD2 erritten sowie Lilli Wagner mit ihrem Fridolin den 3. Platz in der Klasse lizenzfrei.



Dr. Silvia Sporer-Gollner,
RC Himmelreich



Neues vom Musikverein Raaba-Grambach

Wir haben Grund zum Feiern – und zwar doppelt! Das erste halbe Jahr 2023 war für den Musikverein Raaba-Grambach eine sehr erfreuliche Zeit. Und für zwei unserer Musiker ein sehr besonderes. Katharina und Obmann Robert Seebacher Auer haben sich am 15. April 2023 das kirchliche Ja-Wort gegeben – da durften wir als Musikverein natürlich nicht fehlen. Zuerst weckten wir die Braut in den frühen Morgenstunden auf, sperrten dann am Weg zur Trauung ab und sorgten bei den Feierlichkeiten für beste Stimmung. Dass wir Musiker die Letzten waren, die wieder nachhause gingen, war Ehrensache. Auf diesem Wege wünschen wir Kathi und Robert nochmal alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Marschwertung

Beim zweiten Höhepunkt stand der Musikverein im Mittelpunkt. Wir stellten uns der Challenge einer Marschwertung – viele von uns zum ersten Mal. Auch für den Stabführer Jakob Kern kam es zur Premiere. Nach intensiven Marschproben war es am 27. Mai soweit. Beim Bezirksmusikertreffen in Glas hieß es, alle Befehle von vorne ausführen und Punkte sammeln. Wir meisterten die Wertung bravourös und schafften 43 Punkte in der Stufe B 89.

Jetzt geht es in die verdiente Sommerpause und wir kommen mit viel Schwung und dem „Tag der Blasmusik“ am 10. September zurück.

Martin Doppler, Musikverein Raaba-Grambach



Termine:

- 10. September: Tag der Blasmusik
- 2. Dezember: Wunschkonzert, 18.00 Uhr VAZ Grambach

Künstlerin Liz Poniz bietet in Grambach:

- Mal- und Zeichentraining
Von Manga bis Realismus
ab 12 bis 99 Jahre
- Tiermalerei und Illustrationen
- Auftragsarbeiten
- Mietkunst
- Freie künstlerische Arbeiten

 www.lizponiz.at
 Tel: 069912613959
 art@lizponiz.at



Tiermalerei & Illustrationen

Aktuelles von der USG: Erfolgreiches Jubiläums- Preisschnapsen



Nach drei Jahren erzwungener Pause für eine bereits zur Tradition gewordenen Veranstaltung, konnte die USG Grambach am 11. März wieder ihr Preisschnapsen austragen. Zum mittlerweile 10. Mal konnten im Wolfsgraben wieder zahlreiche, treue TeilnehmerInnen sowie einige neue Gesichter bei dieser Veranstaltung in gewohnt geselliger Atmosphäre begrüßt werden. Besonders erfreulich war, dass sich im heurigen Jahr auch einige sehr junge Spieler im Teilnehmerfeld fanden. Zum Jubiläum konnte sich die Warenpreisgestaltung auch wieder sehen lassen. Somit war die optimale Basis für einen unterhaltsamen und spannenden Bewerb gegeben. Dieser entwickelte sich dann auch sehr rasch. Nach zahlreichen interessanten wie auch knappen Begegnungen, kristallisierte sich der Favoritenkreis nach und nach heraus, aus dem dann schlussendlich auch der spätere Sieger hervorging. Mit Alfred Fleck erspielte sich ein sehr treuer Gönner dieser Veranstaltung den Titel des Raaba-Grambacher Schnapserkönigs



2023. In einem äußerst spannenden Finale konnte er sich gegen Rosa Tantscher durchsetzen, die Platz 2 erringen konnte. Auf Platz 3 klassierte sich mit Helmut Kolar ein Vorstandsmitglied der USG Grambach. Mit einem guten Spielverlauf erreichte unsere Maria Neuhold (Gründungsmitglied der USG) den 4. Platz, vor Christian Erkinger, 5. Platz.

Einführung der Kaffeekultur

Beim ersten Stocksportkaffee der USG, am 23. Mai 2023, gab es einen ungezwungenen Stocksportwettkampf. Die neu angekaufte Kaffeemaschine wurde in Betrieb genommen. Zum kredenzten guten Kaffee gab es leckeren Kuchen. In diesen Zusammenhang ein herzliches „Dankeschön“ für die ganz ausgezeichneten selbstgemachten Wuchteln von Sissi Pummer!



Kostenloses Fitnessstraining

Die USG ist sehr um den Gesundheitssport bemüht und bietet ihre Fitnesskurse den Fitnesportlern kostenlos an. Das Trainingsprogramm der Fitnesstrainerin Stefanie Schinnerl findet guten Zuspruch bei den Aktiven. In der kalten Jahreszeit finden die Trainingseinheiten im VAZ, und in der warmen Jahreszeit beim Wienenbergerteich im Wolfsgraben statt.

Nähere Informationen unter 0664 75 150 465 (Erwin Neuhold).



Stockschützen sicherten Klassenerhalt

Zum gleichen Zeitpunkt befand sich die Kampfmannschaft der Stockschützen bereits in der Vorbereitung für die Sommermeisterschaft in der Kreisklasse. Durch die im abgelaufenen Jahr neu entstandene Stocksporthalle im Wolfsgaben, war die Vorfreude der Schützen auf den Saisonauftakt besonders groß. Nicht zuletzt deshalb, da nun eine wirkliche Heimstätte für einen Bewerb zur Verfügung steht, der in einer Gruppe mit 4 Mannschaften jeweils 3 Heim- sowie Auswärtsspiele vorsieht. Der Auftakt wurde am 14. April beim ESV Murberg besonders knapp, aber erfolgreich gestaltet. Mit einem 6:4-Auswärtssieg im Gepäck blickten alle bereits gespannt der Heimspielpremiere gegen den TSV Union Edelschrott am 21. April entgegen. Vor einer tollen Zuschauerkulisse entwickelte sich ein äußerst spannendes Spiel, das nach einem zwischenzeitlichen Rückstand schlussendlich mit dem allerletzten Schuss mit 6:4 gewonnen werden konnte. Beim Auswärtsspiel am 5. Mai beim ESV Grenzland Bischofegg mussten sich die Stockschützen der USG Grambach knapp mit 4:6 geschlagen geben. Allerdings bereits eine Woche später gab es Gelegenheit zur Revanche. Und diese konnte in einem erneut spannenden Spiel auch genutzt werden. Mit einem letztend-



lichen 8:2-Erfolg konnte bereits nach 4 von 6 Gruppenspielen die vorübergehende Tabellenführung eingenommen, sowie der Klassenerhalt fixiert werden. Die neue Heimstätte hat sich für die Schützen um Mario Maier, Wolfgang Zirkl sowie Franz, Stefan und Thomas Hammer als gutes Omen erwiesen. Der Blick kann daher guten Mutes auf die verbleibenden Meisterschaftsbegegnungen gerichtet werden.

SNE- Elektro GmbH
suchen zum ehestmöglichen Eintritt 2023

- **Elektroinstallations- Störungstechniker** (m/w) Dienstort 8074 Raaba. Entlohnung über Kollektiv. Bei guter Eignung auch Firmenfahrzeug für Zu und Abfahrt Wohnadresse möglich
- **Zur Unterstützung unseres Office m / W** für geringfügige. Dienstort 8074 Raaba Beschäftigung 10 Std. pro Woche.
- **Lehrling für Elektroinstallations- techniker** Dienstort 8074 Raaba, 3,5 Jahre LZ.
- **Elektro Helfer mit Praxis und Erfahrung im Gewerbe.** Dienstort 8074 Raaba, Entlohnung über KV

Bewerbungen per Mail: sne-elektro.seiser@aon.at

SNE Installation
Regeltechnik
Schaltanlagen
ELEKTRO GmbH
Dr. Auner Straße 22 • A-8074 Raaba
Tel.: 0316/24 13 43 • sne-office@aon.at

KlimaTipps Wir sind
#Energiesparen in der Küche 



- Passen Sie die Topfgröße an die Kochplatte an.
- Verwenden Sie nur Töpfe mit Deckel.
- Erhitzen Sie Wasser mit einem elektrischen Wasserkocher. Das spart Energie.
- Vermeiden Sie es, den Backofen vorzuheizen.
- Öffnen Sie die Backofentür nur, wenn es notwendig ist. Beim Öffnen entweicht viel Hitze.
- Achten Sie beim Kauf von Geräten auf die Energieeffizienzklasse.

www.klimabuendnis.at Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Sportliche Landjugend

Das heurige Landjugendjahr war bisher sehr sportlich und teilweise auch sehr erfolgreich für unsere Landjugendgruppe. Wir waren bei den Landeswinterspielen im Lachtal am Start, wo wir uns gleich drei Stockerlplätze bei den Mädels ergattern durften. Auch beim Forstentscheid der Region Süd erreichten zwei unserer Landjugendmitglieder einen vierten und einen fünften Platz.

Auch bei unserer heurigen Jahresfeier gingen wir es sportlich, aber auch gemütlich, an. Wir starteten unsere Jahresfeier mit einer Partie Stockschießen und anschließend ging es zum gemeinsamen Mittagessen beim Moarbauer, wo auch unsere neuen Landjugendpullover verteilt wurden. Dann folgte das Bezirks-Kegelfinale, wo wir feststellen mussten, dass Kegeln nicht zu unseren Stärken zählt. Deshalb landeten wir dabei auf dem dritten und zugleich letzten Platz. Doch dieses ernüchternde Ergebnis machten unsere Burschen beim Landeshallenfußballturnier in Hartberg mit einem grandiosen ersten Platz wieder wett, und unser Obmann kürte sich auch zum Torschützenkönig der Partie. Zu guter Letzt waren einige unserer Mitglieder bei den Bezirkssommerspielen am Start, wo sie sich voller Ehrgeiz Stockerlplätze im Dreikampf und auch beim Völkerballturnier erkämpften.

Wer sportelt darf auch feiern

Und gefeiert wurde am 30. April bei unserem alljährlichen Maibaumaufstellen in Vasoldsberg. Nach intensiven Vorbereitungen und trotz einiger Hürden (der Wipfel unseres Maibaums wurde von Fremden abgetrennt) stellten wir an diesem Tag, natürlich von Hand, unseren Maibaum auf. Musikalisch umrahmt wurde unser Fest von der Marktmusik Vasoldsberg und den Labochern. Anschließend wurde noch bis in die



späten Abendstunden in unserer Disco weitergefeiert. Danke an alle starken Hände, die beim Aufstellen des Maibaums geholfen haben und natürlich auch an alle, die mit uns gemeinsam gefeiert haben!

Hast auch du Interesse ein Mitglied der Landjugend Hausmannstätten zu werden? Dann melde dich bei Sarah Ruckenstuhl (0664 214 03 42) oder Gregor Reitzer (0664 345 41 99)!

Das Team der Landjugend Hausmannstätten



Liebe Vereinsmitgliederinnen und Vereinsmitglieder!

Der ESV Tiefenthal lädt zum Grillnachmittag am 15. Juli 2023, Beginn 17:00 Uhr alle Mitglieder recht herzlich ein und freut sich auf ein zahlreiches Kommen.

Euch Allen sowie auch allen Stocksportfreunden wünsche ich einen herrlichen Sommer und einen schönen erholsamen Urlaub.

Stock Heil !
Manfred Juritsch, Obmann

Einblicke ins Senioren Tageszentrum Hart bei Graz

volkshilfe.

Im Senioren Tageszentrum Hart finden Menschen im Alter Begleitung, Betreuung und Aktivierung im geselligen Umfeld. Unserem Team ist es ein Anliegen, besondere Anlässe mit den Tagesgästen zu feiern und gemeinsame Erlebnisse zu ermöglichen.

Im ersten Halbjahr war wieder sehr viel los in unserem Tageszentrum.

Es wurden sämtliche Anlässe ausgiebig gefeiert – wie Fasching, Valentinstag, Ostern, Muttertag und die einzelnen Geburtstage. Außerdem konnten sich die Tagesgäste bei Zitherklängen entspannen. Es wurden die Wohlfühlnachmittage mit Aromapflege wieder angeboten. Sogar die Hundestaffel Graz war zu Besuch und begeisterte die Tagesgäste. Die Kindergartenkinder waren wieder da und gestalteten gemeinsam mit unseren Tagesgästen eine Turnstunde. Beim Vortrag eines Imkers erfuhren die Tagesgäste alles über Bienen und Honigerzeugung.

Im Sommer gibt es noch ein traditionelles Steirerfest sowie ein Sommerfest mit musikalischer Unterhaltung.

Auch im zweiten Halbjahr sind noch einige Feste, Vorträge und Ausflüge geplant.

Wollen auch Sie gemeinsam Zeit mit uns verbringen? Dann melden Sie sich zu einem kostenlosen Schnuppertag an.

Ab 1. Juli ist das Tageszentrum von Montag bis Freitag geöffnet!

Am 22. September 2023 findet in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr ein Tag der offenen Tür im Tageszentrum statt. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm.

Wir freuen uns auf Sie! Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Infos und Kontakt:
Volkshilfe Senioren Tageszentrum Hart
Pachern-Hauptstraße 89
8075 Hart bei Graz
Tel. 0316 / 21 80 016
E-Mail: tageszentrum-hart@stmk.volkshilfe.at



Fasching im Senioren Tageszentrum



Muttertagsfeier im Senioren Tageszentrum



Turnstunde mit den Kindergartenkindern

Walter Weber – 15 Jahre Seniorenbund-Obmann in Grambach

Lieber Walter, herzlichen Dank für deine Mühe, deinen Humor, dein Organisationstalent bei allen unseren Ausflügen und Reisen. Du warst der Fels in der Brandung in jeglichen Situationen. Es war wiederum ein wunderbarer Start in das heurige Jahr! Bei unserer Josefifahrt zum Schneiderwirt und Kern Buam Museum in der Weststeiermark, sowie unserer Frühlingfahrt nach Slowenien, waren wir trotz des April-Wetters guter Laune.

Unsere 4-Tages-Fahrt in das venezianisch angehauchte Grado, Grand Hotel Astoria, bot allen Beteiligten jegliche Annehmlichkeit. Mit einer Altstadtführung konnten wir unser Wissen über Geschichte, Kultur und religiöse Zusammenhänge auffrischen. Und, am Nachmittag, bei einer Schifffahrt, kamen wir nicht mehr aus dem Staunen über die kleinen verborgenen Häuschen auf den Inselchen mit einer traumhaft blühenden Vegetation und Vogelwelt.

Auch die Stadt Triest durften wir nicht auslassen; selbstverständlich mit Führung. Am vierten Tag nochmals rasch durch die verwinkelten



Walter Weber mit seiner Frau Fritzi

Gassen von Grado, bevor es wieder Richtung Heimat ging.

Es waren wunderbare Ausflüge und wir zehren noch davon.

Christine Papst-Kern,
Schriftführerin Ortsgruppe Grambach

14.07. + 06.09.2023 18.30- 19.30

Einladung Info-Vortrag

**Nährstoffnotwendigkeit
Nährstoffmangel
und seine Folgen!
Im VAZ Raaba-Grambach**



- Wie kann ich Entzündungen auf natürlichen Weg reduzieren ?
- Wie kann ich Herzkreislauf Erkrankungen vorbeugen ?
- Alles wichtige zum Thema Omega 3
- Migräne, was tun ?
- Schwangerschaft , was ist essentiell wichtig?
- Wie wichtig sind Fettsäuren und ihre Bedeutung für unserer Gesundheit ?
- Was muss ich bei Nahrungsergänzungsmittel beachten, ist wirklich Natur drinnen, wenn es drauf steht ?
- und vieles mehr...
- Gesundheit u Produkt Information

Bitte um Voranmeldung, begrenzte Teilnehmeranzahl !

Markus Breitler
Tel.067761647870
markus.breitler@yahoo.com



Café-Restaurant
RAABA STUB'N
Bahnhofstraße 1, 8074 Raaba-Grambach
Tel.: 0316/407 807, www.raabastubn.at

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 8.00 bis 20.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 14.00 Uhr
Sonntag und Feiertag geschlossen

Übersicht: Soziale Hilfsangebote in der Region*

Name	Angebot	Besondere Öffnungszeiten/ Sprechtage	Weitere Infos & Kontakt	Kosten
 <p>Antwortschleife der Pflege Informationen Über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.</p> <p>Pflegedrehscheibe Graz-Umgebung</p>	<p>Anlaufstelle für ältere, pflegebedürftige Menschen sowie ihre An- und Zugehörigen im Bezirk. Eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin hilft Pflegebedürftigen bzw. deren An- und Zugehörigen, die beste Art der Betreuung zu finden und bietet Betroffenen Informationen und Beratung über die verschiedenen Formen der Unterstützung und der Entlastung. Sie hilft Ihnen dabei, rasch und verlässlich jene Hilfe zu bekommen, die Sie brauchen. Ein Besuch bei Ihnen zuhause ist möglich.</p>	<p>Die Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung. Regionsprechtag: Persönliche Beratungen wird jeden 3. Mittwoch im Monat zwischen 13.00–16.00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes Laßnitzhöhe angeboten.</p>	<p>Hauptstraße 151, 8141 Premstätten Tel.: 0316 877 74 74 pflegedrehscheibe-gu@stmk.gv.at https://www.bh-grazumgebung.steiermark.at/cms/ziel/58167979/DE/</p>	<p>kostenlos</p>
<p>ISGS – Integrierter Sozial- und Gesundheitsprengel</p>	<p>Die Gemeinden Fernitz-Mellach, Gössendorf, Hausmannstätten, Raababach und Vasoldsberg haben sich zum Gemeindeverband ISGS Grazerfeld Südost zusammengeschlossen. Aufgabe des Verbandes ist es, in den oben angeführten Gemeinden Soziale Dienste anzubieten. Das gesamte Leistungsangebot (Essenzustellung, Hauskrankenpflege, Verleih von Krankbetten, etc.) finden Sie hier: https://hausmannstaetten.gv.at/gesundheits-soziales/isgs</p>		<p>8071 Hausmannstätten Marktplatz 1-2 Tel.: 03135 46 1 30-13 https://hausmannstaetten.gv.at/gesundheits-soziales/isgs</p>	
 <p>Alpha Nova – Soziale Dienstleistungen für & mit Menschen</p>	<p>Familienlastung ist eine Leistung des Steiermärkischen Behindertengesetzes und wendet sich an pflegende und betreuende Personen, die Entlastung brauchen: um beispielsweise Einkäufe in aller Ruhe erledigen zu können, Termine wahrzunehmen, eigenen Bedürfnissen nachzugehen oder um sich in einer kurzen Auszeit zu entspannen und zu erholen. Daher kommt alpha nova zu Ihnen nach Hause. Dort unterstützen, betreuen oder pflegen wir Ihre/n Angehörige/n, während Sie Zeit für etwas anderes haben. Familienlastung kann stunden- oder tageweise, werktags, regelmäßig oder nach Bedarf erfolgen.</p>	<p>Termine nach telefonischer Vereinbarung. Tel. 0699 140 32 781 Marc Muster</p>	<p>Marc Muster, Römerstraße 92, 8401 Kalsdorf Tel. 0699 140 32 781 www.alpha nova.at</p>	<p>In Abhängigkeit der persönlichen Einkommenssituation ist ein Selbstbehalt zwischen 0 und 10 Prozent der Kosten zu leisten.</p>
 <p>Hospizteam Graz-Umgebung Süd</p>	<p>In Graz-Umgebung Süd begleiten Sie insgesamt 12 ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Sie besuchen PatientInnen daheim, in Krankenhäusern oder in Altkopflegeheimen. Das Hospizteam bietet auch regelmäßige Treffen („Trauergruppen“) an.</p>	<p>Monika Dunkl (Teamleiterin) Tel. 0676 33 25 112 gu-sued@hospiz-stmk.at</p>	<p>Monika Dunkl (Teamleiterin) 0676 33 25 112 gu-sued@hospiz-stmk.at</p>	<p>kostenlos</p>
 <p>Frauen- und Mädchenberatungsstelle – Verein Weitblick</p>	<p>Das Team der Frauen – und Mädchenberatungsstelle Weitblick, bestehend aus Juristin, Psychologin, Pädagogin und Sozialarbeiterin, bietet kostenlose, anonyme und vertrauliche Beratungen zu allen Frauen* Themen und Fragen.</p>	<p>Öffnungszeiten: Schemerlhöhe, Mo. 8–12 und Do. 9–12 Uhr, sowie zusätzlich telefonisch erreichbar Di. von 13:30–16:30 Uhr. Beratungen sind persönlich, telefonisch oder online möglich! Terminvereinbarung unter 0650 300 74 19 oder unter office@verein-weitblick.at</p>	<p>Schemerlhöhe 84, 8076 Vasoldsberg Terminvereinbarung unter Tel. 0650 300 74 19 oder unter office@verein-weitblick.at www.verein-weitblick.at</p>	<p>kostenlos vertraulich anonym</p>

* kein Anspruch auf Vollständigkeit, Angebote mit Regionsbezug exemplarisch dargestellt

Name	Angebot	Besondere Öffnungszeiten/ Sprechtage	Weitere Infos & Kontakt	Kosten
 <p>Suizidprävention GO-ON Regionalteam</p>	<p>Psychosoziale Beratungsstelle für Betroffene und Angehörige</p>		<p>Kirchweg 7, 8071 Hausmannstätten Telefon: 0676 847 886 220 gus@suizidpraevention-stmk.at https://suizidpraevention-stmk.at</p>	<p>kostenlos</p>
<p>Vinzenzgemeinschaft Fernitz-Kalsdorf</p>	<p>Direkthilfen für Menschen in Not (in Fernitz-Mellach, Kalsdorf, Gösendorf und den Nachbarortschaften); Menschen in einer finanziellen Notlage können zweimal im Monat gratis Lebensmittel bekommen und auch kleine finanzielle Unterstützungen – z.B. bei einer unerwarteten Reparatur. Voraussetzung ist das Offenlegen der finanziellen Situation. Im Vinziladen in Kalsdorf kann jede*r günstig Kleidung, Schul-, Spiel-sachen, Geschirr, ... kaufen</p>	<p>Vinziladen (Hauptplatz Kalsdorf, 8401 Kalsdorf) Samstag 9 bis 13 Uhr und Mittwoch von 15 bis 18 Uhr. SACHSPENDEN können mittwochs von 15 bis 18 Uhr im Pfarrheim Kalsdorf abgegeben werden.</p>	<p>Wer Hilfe braucht, bitte mit Angie Lendl unter 0676 8742 6783 Kontakt aufnehmen.</p>	
 <p>Frühe Hilfen Logo Frühe Hilfen Graz & Graz-Umgebung</p>	<p>Zielgruppe: (werdende) Eltern/Familien in belastenden Lebenssituationen... mit Fokus auf Schwangerschaft und den ersten drei Lebensjahren des Kindes; Themen in der Familienbegleitung: Unsicherheiten im Umgang mit dem Kind, fehlendes soziales Netz, existenzielle Sorgen, psychische Erkrankungen, frühe oder späte Elternschaft, Beziehungskonflikte, Entwicklungsrisiken, erhöhte Fürsorgeanforderungen des Kindes, etc.</p>	<p>Erstbesuch findet zuhause statt, kann (in Ausnahmefällen) auch im Büro stattfinden.</p>	<p>Niesenberggasse 37, 8020 Graz Tel.: 0676 84 52 78 888 fruehe.hilfen@lebenshilfen-sd.at www.fruehehilfen.at</p>	<p>kostenlos</p>
<p>Behindertenberatung von A-Z</p>	<p>Die Zielgruppe unseres Beratungsprojektes sind berufstätige, arbeitslose sowie befristet arbeitsunfähige Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 bis 65). Beraten werden auch deren Angehörige und Begleitpersonen.</p>	<p>Beratungen sind persönlich, telefonisch oder per Mail möglich! Persönliche Beratungen in Graz nach telefonischer Vereinbarung. Unsere steiermarkweiten Sprechtage finden Sie auf unserer Homepage: www.behindertenberatung.at</p>	<p>Wielandgasse 14–16/3, Stock, 8010 Graz Tel.: 0664 147 47 06 oder 0664 147 47 04 werner.pock@kobvst.at oder gtsela.lehner@kobvst.at https://www.behindertenberatung.at</p>	<p>kostenlos</p>

Überregionale Hilfsangebote, die seit kurzem bestehen:

Name	Angebot	Besondere Öffnungszeiten/ Sprechtage	Weitere Infos & Kontakt	Kosten
 <p>PsyNot – das psychiatrische Krisentelefon für die Steiermark</p>	<p>Seit i. Dezember 2022 ist unter 0800 44 99 33 erstmals eine kostenlose, telefonische 24-Stunden-Notfall-Hotline erreichbar, die alle SteirerInnen bei psychischen Notfällen und akuten Krisen kontaktieren können. Zum Beispiel: akute Suizidgefahr, schwere Depressionen, Vereinsamung, Gefahr von Gewaltausbrüchen etc. Das Ziel: Deeskalieren und stabilisieren sowie Hilfsangebote vermitteln, kann von Betroffenen selbst als auch Angehörigen genutzt werden Berufserfahrenes ExpertInnen-Team</p>	<p>24 Stunden und täglich telefonisch erreichbar (auch an Feiertagen)</p>	<p>Tel.: 0800 44 99 33</p>	<p>anonym</p>

* kein Anspruch auf Vollständigkeit, Angebote mit Regionsbezug exemplarisch dargestellt

Rotes Kreuz: "Die Ortsversammlung – 2022" in beeindruckenden Zahlen

Das Frühjahr ist die Zeit als Verein einen Blick auf das hinter uns liegende Jahr zu richten. Es ist Tradition, dass die Ortsversammlung abwechselnd in einer unserer zehn Versorgungsgemeinden stattfindet. Dieses Mal lud Ortsstellenleiter Mark Seybold Anfang März nach Wundschuh. Hier wurden, im Beisein zahlreicher Ehrengäste aus kommunaler Politik und befreundeter Einsatzorganisationen, die Jahresberichte der einzelnen Leistungsbereiche präsentiert.

158 ehrenamtliche MitarbeiterInnen haben insgesamt **39.728 Stunden ehrenamtlich geleistet**. Das ist ein Plus von etwa 1.600 Stunden zum Vorjahr. Gemeinsam mit den drei hauptberuflichen Mitarbeitern wurden 10.135 Einsätze (Kranken-, Rettungs- und Notarztrettungstransporte) durchgeführt. Auch hier verzeichnen wir ein Plus von etwa 1.400 Einsätzen. Bemerkenswert ist dabei, dass wir das bei 237.218 gefahrenen Kilometern erreicht haben. Bemerkenswert deshalb, weil wir die Kilometerlast dank einer leistungsstarken Landesleitstelle um beinahe 5.000km senken und so wesentlich nachhaltig agieren konnten.

Herzliche Gratulation an dieser Stelle unseren sieben neuen SanitäterInnen zur bestandenen kommissionellen Abschlussprüfung. Besonders stolz sind jene sechs zurecht, die die Prüfung mit **ausgezeichnetem Erfolg** bestanden haben!

Seit über 35 Jahren nicht mehr wegzudenken ist die **aktive Jugendarbeit**. Zuletzt zählte die Jugendgruppe 15 aktive Jugendliche von denen zwei in den „Seniorenstand“ übergetreten sind und die Rettungssanitäterausbildung begonnen haben. Insgesamt wurden über 2.000 Stunden in die Jugendarbeit investiert.

Für die medizinische Versorgung nicht mehr wegzudenken sind Ihre freiwilligen Blutspenden, sehr geehrte Damen und Herren! Als Ortsstelle betreuten wir die Spenderinnen und Spender in insgesamt 43 Blutspendeaktionen in den Versorgungsgemeinden. Hierbei wurden insgesamt **1.643 Blutkonserven** abgenommen, die wiederum zur Rettung von Menschenleben wesentlich beigetragen haben.

All diese Leistungen und dieses **ehrenamtliche Engagement** im Sinne und zum Wohle der Allgemeinheit soll und darf nicht als selbstverständlich angesehen werden. Ein kleiner Beitrag zur Anerkennung und Ehrung dieser besonderen Leistungen stellen die Beförderungen und Auszeichnungen verdienstvoller MitarbeiterInnen dar. Herzliche Gratulation an alle Geehrten und herzlichen Dank für Eure Freizeit im Dienste der Gesellschaft. Aus Liebe zum Menschen.

Die 10 Versorgungsgemeinden der Ortsstelle Kalsdorf sind:

- Raaba-Grambach
- Gössendorf
- Hausmannstätten
- Vasoldsberg
(geteilt mit der Ortsstelle Nestelbach)
- Fernitz-Mellach
- Kalsdorf
- Feldkirchen
- Werndorf
- Wundschuh
- Premstätten
(geteilt mit der Ortsstelle Lieboch)

*FH-Lektor Manuel Pfeilstecher, MSc MBA,
Österreichisches Rotes Kreuz, Ortsstelle*

Aus Liebe zum Menschen.



Aktuelle Informationen unter www.raaba-grambach.gv.at

Benefizkabarett zugunsten der Ukraine mit Gregor Seberg

Am Abend vor dem Muttertag spielte Gregor Seberg – Schauspieler, Regisseur und Kabarettist – bekannt aus „SOKO DONAU“ und vielen anderen Film- und Fernsehproduktionen – sein Solokabarett „Wunderboi“ unentgeltlich als Benefizveranstaltung.

Der große Saal im VAZ war gut gefüllt und so belief sich die Summe der Eintrittsspenden auf beachtliche 2.300,00Euro. Diese wurden postwendend vom ukrainischen Kulturverein an das „Superhumans Center“, eine neu errichtete orthopädische Klinik bei Lwiw/Lemberg überwiesen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle SpenderInnen. Auch der Event- und Kulturverein Raaba-Grambach spendete den gesamten Reinerlös des Barbetriebs zusätzlich. Nicht nur Gregor Seberg, sondern alle Mitwirkenden arbeiteten unentgeltlich.



Rudolf Reiter mit Sängerin



Der Event- und Kulturverein mit Gregor Seberg

Ein Dankeschön gilt den InitiatorInnen der Veranstaltung, der „Initiativgruppe Ukrainehilfe in Raaba-Grambach“ mit Moderator Rudolf Reiter, unserer Marktgemeinde, die die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat sowie allen, die bei der Bewerbung der Veranstaltung oder vor Ort mitgeholfen haben.

Zur Einstimmung sangen vor dem Kabarett ukrainische Frauen der Gruppe FAJNA Volkslieder aus ihrer Heimat. Insgesamt konnten so über 150 Personen Gregor Sebergs unnachahmliche Art erleben, mit dem Publikum in Kontakt zu treten und einen sehr schönen und humorvollen Abend genießen.

Andrea Irrgeher

Event- und Kulturverein Raaba-Grambach

Sommerevents im Das Grambacher

- 08.07. BBQ Night 3.0 mit den Dynamite Dudes
- 21.07. Havannaparty mit Rumverkostung & Live-DJ Sushinight, Eisparty, Clubbing 2.0 mit Live-DJ **uvm...**

Karten, Preise und weitere Infos, sowie Reservierungen bitte unter 0316 / 40 38 00 800 oder office@dasgrambacher.at.

FOLGEN SIE UNS  Das Grambacher  [dasgrambacher](https://www.dasgrambacher.at)

www.dasgrambacher.at

4 Sterne, 52 Zimmer mit Balkon, 5 Seminar- und Besprechungsräume mit modernster Technik, 1 Fitnessraum und ein anschließendes falstaff prämiertes Restaurant warten auf Sie.

Das Grambacher
RESTAURANT | HOTEL | SEMINARE



Rückblick auf ein ereignisreiches Kindergemeinderatsjahr!



Kindergemeinderat
Raaba-Grambach

Die Kindergemeinderätinnen und Kindergemeinderäte waren im heurigen Schuljahr wieder sehr fleißig am Umsetzen verschiedener Aktionen. Zum Wohle der Raaba-Grambacher Kinder konnten sie wieder einige Erfolge verbuchen: Fußballtore für den Spielplatz, Besuch im Gemeinderat, um ihre Anliegen persönlich vorzubringen, Müllsammeln und Aufräumen am Spielplatz, Aktion „Ninja-Gärtnern“ und Umsetzung einer Familienolympiade. Danke an alle Verantwortlichen und Mitarbeitenden der Marktgemeinde Raaba-Grambach für ihre anerkennende Unterstützung und dafür, dass Sie den Kindern ermöglichen, ihr Recht auf Mitsprache und Mitbestimmung in ihrer Heimatgemeinde wahrzunehmen.

In dieser Ausgabe möchten wir den Kindergemeinderat selbst zu Wort kommen lassen. Die KindergemeinderätInnen berichten über ihre Aktionen:

Kleine Tore, großer Erfolg!

Der Wunsch nach Fußballtoren am Spielplatz ist nicht neu. Mehrere KindergemeinderätInnen vor uns haben sich diese bereits gewünscht. Unser Gemeindegassier Udo Hebesberger erklärte uns, dass im Gemeinderat einmal beschlossen wurde, dass die Wiese als Picknickwiese verwendet wird, wo Familien mit kleinen Kindern in Ruhe picknicken können. Wir sind also mit unserem Wunsch in die Gemeinderatssitzung und haben mit dem großen Gemeinderat gesprochen. Wir haben verschiedene Lösungen vorgeschlagen und dürfen nun mit Freude verkünden: endlich kommen die Fußballtore! Außerdem haben wir dem Bürgermeister und den GemeinderätInnen all unsere Ideen, und was uns in der Gemeinde aufgefallen ist, vorgestellt.



Unsere Punkte wurden sehr ernst genommen und werden in ihre weitere Arbeit einfließen.

Aufräumen am Spielplatz

Letztes Jahr stellte der Kindergemeinderat eine Spielebox für die Raaba-Grambacher Kinder am Spielplatz auf. Damit konnten Spielsachen ausgeborgt und wieder zurückgelegt werden. Leider ist einiges verschwunden. Außerdem ist uns aufgefallen, dass mehr Spielzeug am Boden herumliegt als in der dafür vorgesehenen Kiste. Also gingen wir dorthin, und räumten einmal auf.

Eine große Bitte an alle: Bitte werft keinen Müll auf den Boden und räumt die Spielsachen wieder in die Kiste zurück. Wir wünschen viel Spaß beim Spielen!

Ninja-GärtnerInnen schleichen sich an!

Wir wollten als Kindergemeinderat eine gemeinsame Umweltaktion machen und etwas anpflanzen. Wir entschieden uns dafür, Blumen für die Bienen und Schmetterlinge auszusäen. Dabei sind wir auf das Ninja-Gärtnern gekommen. Wir haben Ninjabälle aus Erde, Heilerde und Blumensamen hergestellt. Diese Bälle konnten wir beim Spielplatz an kahlen Stellen, oder wo nicht gemäht wird, auswerfen und verstecken. Daraus wachsen bienenfreundliche Blumen.



Eine Olympiade für die ganze Familie

Meine Idee war es, dass in der Gemeinde ein lustiger Wettbewerb organisiert wird, bei dem Geschicklichkeitsaufgaben gemeistert werden. Für Jung und Alt sollte etwas dabei sein! Der Kindergemeinderat hat einstimmig dafür gestimmt, dass eine solche Familienolympiade stattfindet. Wir haben in der Volksschule extra

eine Umfrage gemacht, um abzuklären, wie vielen Kindern diese Idee gefällt und was sie sich bei einer solchen Olympiade wünschen würden. Die Zustimmung war groß! Ein großer Dank ergeht an die Vereine und an die Gemeinde, die uns das ermöglicht haben!

Für den Kindergemeinderat
Nadja Ulz, MA (Projektleitung)

Bereit für den Sommer im Gramjuze

An den vielen verregneten Tagen haben wir uns im Jugendzentrum kreativ betätigt, dort Mandalas erstellt, Billard, Tischtennis und Drehfußball gespielt oder musiziert. Die Kids haben Mario Kart und Minecraft gezoomt, während die Jugendlichen die eine oder andere Diablo Night hinter sich gebracht haben. Wenn es das Wetter zugelassen hat, haben wir draußen Federball und Frisbee gespielt. Gemeinsam haben wir verschiedene Veranstaltungen besucht, beispielsweise den Meeresschutzaktionstag, wo eine unserer Jugendlichen sogar das Schätzspiel gewonnen hat, oder das Ukulele Festival. Ideen für gemeinsame Unternehmungen sind übrigens immer willkommen. In unserer Box für Wünsche und Anregungen haben wir das Verlangen nach „mehr Hotdogs“ ernst genommen und mittlerweile wurden zahlreiche vertilgt. Jetzt sind wir wirklich bereit für den Sommer! Du auch?

Schau doch einfach bei uns vorbei und lerne neue FreundInnen kennen! Erzähl uns von deinen Ideen oder entspann dich auf der Couch. Komm auf eine Runde Billard oder zum Zocken vorbei und folge uns auf TikTok oder Facebook (@gramjuze). Wir freuen uns immer über bekannte und neue Gesichter.



Sonnige Grüße, Sarah und Andi vom Gramjuze

KUMM EINA

JUGENDZENTRUM RAABA

DR. AUNER-STRASSE 22

NEW:



Hey, ich bin Freddie,

27 Jahre jung und seit einem guten Monat im JUZ Kumm Eina in Raaba tätig. Nach meinem Abschluss in **Sozialer Arbeit** im Jahr 2020, war ich selbstständig als Video-produzent tätig. Ansonsten gilt meine Leidenschaft der Musik, ich spiele verschiedene Instrumente in mehreren Bands, probiere in der Küche gerne die neuesten Food-Trends aus und verbringe viel Zeit mit meinen Lieblingsmenschen.

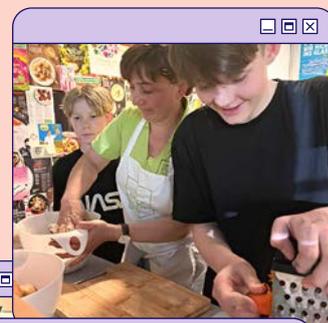
Likes: Musik, Essen, Bouldern, Pflanzen, Wortspiele, Sonnenschein
Dislikes: Ungerechtigkeit, Oliven, Plastiksackerl, ungut sein

SOMMER SPECIALS:



Bleibt auf unseren Plattformen oder direkt im JUZ up to date, um über das Sommerprogramm informiert zu sein! Wir haben eine Abstimmung über die diesjährigen Themen der Workshops im JUZ gemacht und das kam dabei raus: Die Mehrheit möchte Erfahrung im und über Boxen sammeln und auch wieder Mangas zeichnen. Meldet euch dann, sobald die Termine für die Aktivitäten und Ausflüge fixiert sind, einfach bei uns an! Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Sommer mit euch :)

PHOTOWALL



frederic.lukas@fratz-graz.at
marlene.theussl@fratz-graz.at

MI: 15 - 19

DO: 15 - 19

FR: 15 - 19:30

SA: 14 - 18

ÖFFNUNGSZEITEN



juz_kummeina



0681/10779388



Jugendzentrum
Kumm Eina

MONATSPROGRAMM
ONLINE!



Ob Profi oder nicht: Die E-Gitarre gibt immer coole Sounds von sich und steht für jede/n zum Ausprobieren! bereit!

Babyglück im FamilienZelt

„Kinder bringen uns ein Stück Himmel auf die Erde.“
(Roland Leonhardt)

Herzliche Gratulation unserer lieben Kollegin, Romana Derler, zum Herbstbaby 2023! Wir freuen uns riesig mit ihrer Familie obwohl wir sie natürlich während ihrer Karenz und dem Mutterschutz im FamilienZelt sehr vermissen werden.

FAMILIEN
Zelt



Sommerferienprogramm

Die Sommerferien stehen bereits vor der Tür und wir freuen uns riesig unser Sommerferienprogramm vorstellen zu dürfen:

Theaterspielen – Kreativwerkstatt 4-6 Jährige/Theaterluft schnuppern für 7-10 Jährige

Termin: Samstag, 15. Juli 2023, 9.00 bis 10.00 Uhr / 10.15 bis 11.15 Uhr
Ort: FamilienZelt Saal 3, VAZ Raaba-Grambach
Kursleitung: Saskia Mauerhofer (Lebenstheater Saskia)

Musikalische Mitmachgeschichte: Der Regenbogenfisch

Termin: Freitag, 21. Juli 2023, 16.00 bis 16.45 Uhr
Ort: Lebenspark Raaba-Grambach
Kursleitung: Michaela Pichler

Theaterspielen – Kreativwerkstatt 4-6 Jährige/Theaterluft schnuppern für 7-10 Jährige

Termin: Samstag, 15. Juli 2023, 9.00 bis 10.00 Uhr / 10.15 bis 11.15 Uhr
Ort: FamilienZelt Saal 3, VAZ Raaba-Grambach
Kursleitung: Saskia Mauerhofer (Lebenstheater Saskia)

Summer Dance Camp für 4 bis 6 Jährige sowie für 7 bis 10 Jährige zum Thema „Zirkus“

Termin: Montag, 24. Juli 2023 bis Freitag, 28. Juli 2023, 8.00 bis 12.00 Uhr
Ort: FamilienZelt Saal 3, VAZ Raaba-Grambach
Kursleitung: Anna Schöfbeck und Ida Adlgasser

Summer Dance Camp für 4 bis 8 Jährige zum Thema „Dschungel“

Termin: Montag, 31. Juli 2023 bis Freitag, 4. August 2023, 8.00 bis 12.00 Uhr
Ort: FamilienZelt Saal 3, VAZ Raaba-Grambach
Kursleitung: Anna Schöfbeck

Pikler® SpielRaum 15 bis 24 Monate / 6 bis 14 Monate

Termine: Mittwoch, 2. August 2023 bis 30. August 2023
8.45 bis 10.00 Uhr, 10.30 bis 11.45 Uhr (je 5 Einheiten)
Alter: 6 bis 14 Monate (10.30 bis 11.45 Uhr), 14 bis 24 Monate (8.45 bis 10.00 Uhr)
Ort: FamilienZelt Saal 3, VAZ Raaba-Grambach
Kursleitung: Maria Salzger-Aichhorn

Pikler® SpielRaum 15 bis 24 Monate / 6 bis 14 Monate

Termine: Donnerstag, 3. August 2023 bis 31. August 2023
8.45 bis 10.00 Uhr, 10.30 bis 11.45 Uhr (je 5 Einheiten)
Alter: 6 bis 14 Monate (10.30 bis 11.45 Uhr), 14 bis 24 Monate (8.45 bis 10.00 Uhr)
Ort: FamilienZelt Saal 3, VAZ Raaba-Grambach
Kursleitung: Maria Salzger-Aichhorn

Summer Dance Camp für 4-8 Jährige zum Thema „Reise um die Welt“

Termin: Montag, 4. September 2023 bis Freitag, 8. September 2023, 8.00 bis 12.00 Uhr
Ort: FamilienZelt Saal 3, VAZ Raaba-Grambach.
Kursleitung: Anna Schöfbeck

Anmelden könnt ihr euch einfach auf
unserer Homepage oder über den QR-Code
www.familien-zelt.at/veranstaltungen



Herbst-Wintersemester 2023/2024

Derzeit arbeiten wir auf Hochtouren am Herbst-/Wintersemesterprogramm. Wir freuen uns schon auf euch bei unseren Kursen und Veranstaltungen und wünschen einen wunderbaren und erholsamen Sommer!

Grüße aus dem Kindergarten Raaba

Im Frühling ist im Kindergarten viel los. Das Quasi Quasar Theater besuchte uns im Kindergarten und präsentierte das Stück „Der kleine Marienkäfer!“.

Die Kinder trafen mit Mario Marienkäfer die Tiere und Blumen auf der Löwenzahnwiese. Gemeinsam lösten sie Aufgaben, wie Tautropfen an die Blumen und Tiere verteilen, Marienkäferpunkte zählen, Lieder singen und vieles mehr.

Als Mario Marienkäfer dann noch Maria Marienkäfer traf und sich verliebte, tanzten die Kinder gemeinsam mit den Käfern. „Erst kommt der Sonnenkäferpapa, dann kommt die Sonnenkäfermama und hinterdrein ganz klimperklein die Sonnenkäferkinderlein...“.



Eine Einladung bekam der Kindergarten von der Musikschule Fernitz/Mellach. Die Musikschullehrer spielten ein Konzert für die Kindergartenkinder und das Betreuungspersonal im Volksschulturnsaal. Die Kinder konnten verschiedene Instrumente und Musikrichtungen kennenlernen. Alle waren begeistert und sangen, schunkelten und tanzten mit.

Vielen Dank für das schöne Konzert.

Das Team des Kindergartens Raaba



Gartenbahnfest

am 15. August, 10 bis 17 Uhr
Pachernbergweg 17, 8075 Hart bei Graz

Die Gartenbahn und die Anlage der Mariazellerbahn sind in Betrieb und ein Modellbahnflohmarkt findet statt. Es sind viele Vitrinen mit Schmalspurmodellen und eine neue Fotogalerie ausgestellt.

**Auf viele Besucher freuen sich die Freunde
der Mariazellerbahn-Modell!**

Tel.: 0664 93 16 855, www.mariazellerbahn-modell.at

Familiennachmittag in der Kinderkrippe Grambach

Am 16. Mai hatten wir unseren Familiennachmittag in der Kinderkrippe. Erstmals musste unser Fest im Haus stattfinden. Es wurden fünf verschiedene Stationen angeboten, wo die Eltern mit ihren Kindern etwas machen durften. Bei unserer Kreativstation konnten sie ein eigenes Familienhaus mit Thermometer gestalten. In unserer Verwöhnoase gab es neben Entspannungsmusik auch eine Massagegeschichte. Zur Erinnerung an das Fest, gab es eine Fotostation mit Fotoutensilien. In der Küche konnten Keksherzen verziert werden. Bei unserer Sportstation mussten die Eltern gegen ihre Kinder antreten

und versuchen, schneller am Ziel anzukommen. Zum Abschluss von diesem schönen Nachmittag wurde noch jede Familie geehrt. Danke für das tolle Mitmachen von allen Familien.

Claudia Höller, Kinderkrippe Grambach

Sprachliche Erlebnisse:

Mein Opa geht ins Krankenhaus, weil seine Hüfte repariert werden muss.

Ankerzeln – anzünden

Boilizist – Polizist



Nach großem Interesse im vergangenen Jahr, findet auch heuer wieder das Kinderfischen am letzten Ferientag statt!

3. Kinderfischen in Raaba/Grambach



Sonntag 10. September
10:00 - 14:00

Im Wolfsgaben 51

(oberhalb des Freizeitparks Raaba/Grambach)

jedes Kind erhält 1 Freigetränk!!!

Auf Euren Besuch freut sich das Team vom FC Petri Heil

Endlich Ruhe!

Damit meinen wir nicht die Ruhe vor Dir, sondern Deine wohlverdiente Pensionierung, die Du nun genießen kannst. Wir wünschen Dir viel Freude mit der neu gewonnenen Zeit, danken Dir für all die Jahre, die Du bei uns warst und alles gereinigt hast. Wir wünschen Dir viel Freude mit der neu gewonnenen Zeit, danken Dir für all die Jahre, die Du bei uns warst und alles gereinigt hast. Wir werden Dich mit Deiner guten Laune und Deinem Humor vermissen.



Marianne Weitacher

Das Team der Kinderkrippe Grambach

Kindergarten Grambach – Was gibt es neues zu berichten



Bepflanzen des neu errichteten Hochbeetes

Die Kinder halfen tatkräftig den Gärtnern der Baumschule Ecker beim Einpflanzen des Naschgartens. Wir freuen uns schon sehr auf das Vernaschen der edlen Früchte. Herzlichen Dank an die Übernahme der Kosten durch die Gemeinde. Dies ist ein sehr wertvoller Beitrag für unser Gütesiegel und Kneippkindergarten.



Theaterfahrt nach Feldkirchen

Hurra, wir fahren mit dem Bus zum Mitmachtheater „Rudi Raupe“.



Besuch bei der FF Grambach

Interessante Ausrüstung und die Uniform der Feuerwehr erklärte Feuerwehrkommandant HBI Gerfried Fahrnberger den Kindern, die mit großer Aufmerksamkeit beiwohnten. Das Tanklöschfahrzeug und das „Löschen“ war wohl der Höhepunkt dieses Ausfluges. Herzlichen Dank den KameradInnen der FF Feuerwehr Grambach für den Besuch im Feuerwehrhaus und für die bereitgestellte Jause. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



Walderlebnis- vormittag mit Waldpädagogin Almut Moshhammer für die Schulanfänger

Vieles durften wir an diesem Vormittag kennenlernen und erleben (Kräuter, Tierstimmen...).



Bepflanzen der Hochbeete und des Gummistiefelateliers



Einkauf im Hofladen der Familie Paar für die Gesunde Jause



Outdoorwoche

Wandertag in den Wolfgraben

Zumba mit Nicky im Garten

Wasserfest mit Spielstationen, Kneippanwendungen, Saisonöffnung des Barfußweges.

Danke für die Spende der Gesunden Jause an unseren Herrn Bürgermeister.

Autogrammstunde mit Jakob Jantscher Spieler SK Sturm Graz.



Besuch des Musiklariums

Unser Müllprojektfest wurde umrahmt vom Besuch des Musiklariums, die mit uns eine musikalische Reise um die ganze Welt machten.

Eine wirklich spannende, lustige und klangvolle Reise für die Kinder.

Claudia Irene Riedl-Golesch (vorm. Koller) und Team



Volksschuldirektor offiziell bestellt

Bereits seit März 2021 war Mag. Florian Mangge, BEd MSc interimistisch mit der Stelle des Volksschuldirektors betraut. Seit damals trägt er Sorge dafür, dass in der VS Raaba gegenseitiger Respekt und Wertschätzung gelebt werden.

Wir freuen uns darüber, dass er das Hearing der Bildungsdirektion Steiermark bravourös absolviert hat und nun offiziell als Volksschuldirektor bestellt wurde. Alles Gute weiterhin!



Mag. Florian Mangge, BEd MSc

Autofasten in der VS Raaba

Die VS Raaba hat sich heuer an dieser Aktion beteiligt und in der gesamten Fastenzeit teilgenommen. Jedes Kind durfte für jeden Schultag, an dem es ohne Elterntaxi in die Schule gekommen ist, ein Blatt auf einen riesengroßen (Papier-)Baum aufkleben. Wir haben es geschafft! Der Baum ist komplett vollgeklebt!

Am Ende der Aktion wurde ein Foto vom vollgeklebten Baum an das Autofasten-Team übermittelt. Als Belohnung für unsere Teilnahme haben wir einen Gutschein für einen Obstbaum bekommen – wir freuen uns sehr darüber und auch schon auf das Verkosten der Früchte.

Danke an alle Kinder, die mit Bus, Scooter, Roller, Fahrrad oder zu Fuß in die Schule gekommen sind, und so einen Beitrag zum umweltfreundlich zurückgelegten Schulweg geleistet haben!



Evelyne Rudolf, VS Raaba

ETM Elektrotechnik Mühlwisch e.U.

Manfred Mühlwisch - Elektromeister, Firmeninhaber, Planungen und Kalkulationen mit langjähriger Berufserfahrung



Zukunftsorientierte
Elektroinstallationen



Planung & Bau von
Photovoltaikanlagen



Alarmanlagenbau

Blitzschutzbau



Reparaturen &
Altbausanierungen



Satanlagenbau

Hauptstraße 55
8074 Raaba-Grambach

0664/44 28 515

mail@etm-elektrotec.at
www.etm-elektrotec.at

Die VS Raaba-Grambach ist zertifizierte MINT-Schule

Am 6. Juni 2023 wurde unserer Schule in feierlichem Rahmen, im Haus der Industrie in Wien, durch Bundesminister Dr. Martin Polaschek, dem Präsidenten der Industriellenvereinigung Georg Knill, der Rektorin der Pädagogischen Hochschule Wien Ruth Petz sowie durch Klaus Peter Fouquet, dem Präsidenten der Wissensfabrik Österreich, als Träger der Initiative, das begehrte MINT-Gütesiegel 2023-2026 verliehen. *„Ich bin stolz darauf, dass unsere Schule durch das großartige Engagement unserer Lehrpersonen und SchülerInnen mit dem MINT-Gütezeichen ausgezeichnet wurde“,* so der interimistische Schulleiter Florian Mangge. *„Auch zukünftig wollen wir mit kreativen sowie innovativen Methoden die Neugier und Begeisterung für naturwissenschaftliche Inhalte und Fächer wecken, Talente entdecken und diese bestmöglich fördern.“*



Mit dem bundesweit gültigen Qualitätszertifikat werden nur jene Bildungseinrichtungen ausgezeichnet, die schwerpunktmäßig innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft sowie Technik (MINT) umsetzen und mit vielfältigen Zugängen Mädchen und Burschen gleichermaßen fördern. *„Darüber hinaus werden an der VS Raaba ab der 3. Schulstufe Unverbindliche Übungen im naturwissenschaftlichen, technischen und digitalen Bereich wie etwa „Digital phänomenal“, „Forschendes Lernen“ und „Werkstatt“, angeboten“,* so Florian Mangge.

Das Gütesiegel wird von einem Gremium aus ExpertInnen auf Basis der Bewerbungen an ausgewählte Bildungseinrichtungen vergeben. Eine Wiedereinreichung ist nach einer Phase der Qualitätsentwicklung möglich.

Eine derartige Auszeichnung stellt in gewisser Weise immer auch einen Auftrag dar. In diesem Sinne – auf gute weitere spannende und innovative Projekte und Initiativen in den MINT-Bereichen an unserer Schule!



Raaba-Grambach hat nun schon 129 ausgebildete „Energieschlaumeier“!



Energieschlaumeier 4a:
Bgm. Mayrhold, Dir. Mangge u. KL.in Strasser mit den neuen Energieschlaumeiern der 4a-Klasse

Das Thema Energiesparen ist brisant wie nie zuvor! Darum ist die Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier“, an unserer Volksschule Raaba für unsere Marktgemeinde von immenser Bedeutung und immer ein Highlight im Unterrichtsjahr! So kamen die Kinder beider 4. Klassen in den Genuss dieses besonderen Projekts. Dieses Mal freuen sich 37 Kinder über die Zertifizierung zum „Energieschlaumeier“!

Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit **Energie Steiermark**.

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Nach der Idee von **Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl** werden alle erzielten Energieeinsparungen in „Eiskugleinheiten“, umgerechnet. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen



Energieschlaumeier 4b:
Vzbgm. Müller, Dir. Mangge u. KL. Bertl mit den hochmotivierten Energieschlaumeiern der 4b-Klasse

Experimenten veranschaulicht. Die Kinder wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten informiert. Spielerisch erforscht wurde auch, welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Bei Versuchen mit weltweit einzigartigen Experimentierboards wurde die Funktion von Photovoltaikmodulen getestet. Großes Staunen gab es, weil man mit diesen Boards die Sonne sogar hören kann!

Krönender Abschluss des Projektes war wieder die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch **Bürgermeister Karl Mayrhold**, **Vizebürgermeister Werner Müller**, **Direktor Mag. Florian Mangge**, **BE MSc**, der **Klassenlehrerin Samantha Strasser**, **BE (4a)**, dem **Klassenlehrer der 4b Ing. Stephan Bertl**, **BE** und dem **Vortragenden Mag. Sorin Chermaci**. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.

*Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl,
Energieagentur Ing. Walter Baierl, Ingenieurbüro
für Elektrotechnik / Energietechnik*

Konzert der „Prima la Musica-Preisträger“

Zwölf SchülerInnen der Musikschule Fernitz-Mellach räumten beim österreichischen Jugendmusikwettbewerb „Prima La Musica“ Preise ab. Bei einem Preisträgerkonzert Mitte Mai gab es Kostproben der musikalischen Talente. Mit dabei auch der elfjährige hochtalentierte Schüler Vuk Stojanovic aus Grambach, der laut seinem Musiklehrer Borut Pinter das Zeug hat, ein großer Schlagzeuger werden. Er nimmt bereits an



Vuk Stojanovic



Prima la Musica Preisträgerkonzert

internationalen Schlagzeugwettbewerben teil. Auch für Annika Sölkner (Blockflöte) und die Hornisten Dominik Krammer und Milla Kremser gab es die Bestnote „Sehr gut mit Auszeichnung“.

Die Bürgermeister Karl Mayrhold und Werner Kirchsteiger (Hausmannstätten) gratulierten den PreisträgerInnen. Musikschuldirektor Willi Berghold führte informativ durch den Vorspielabend.

Unsere Bücherei hat auch im Sommer geöffnet!

Das Team der Bücherei Raaba-Grambach wünscht Ihnen einen schönen erholsamen Sommer!

Die Bibliothek ist auch während der Ferien zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten Bibliothek

Dienstag: 10.30 bis 13.00 Uhr
Mittwoch: 16.00 bis 19.00 Uhr
Freitag: 14.30 bis 18.00 Uhr

Ihr Bücherei-Team
Veronika Hausch und Gerti Bühler



Aktuelles aus der MS & ORG Laßnitzhöhe

Zweiter Maturajahrgang in Laßnitzhöhe

Nach 4 Jahren, in denen ich die 8Li als Klassen-
vorständin begleiten durfte, sind sie nun der
zweite Jahrgang des dislozierten Zweiges am
BORG Monsberger, der die Schullaufbahn bis
zur Reifeprüfung gemeistert hat. Ich bin sehr
stolz auf das, was die gesamte 8Li bis jetzt er-
reicht hat und zu welchen verantwortungsbe-
wussten, reifen jungen Erwachsenen sie sich
in den vergangenen 4 Jahren entwickelt haben.

Für die Zukunft wünschen wir Felix, Lennox,
Fabian, Melvin, Pascal, Thomas J., Thomas N.,
Vanessa, Cassandra, Marcia, Melissa, Katja, An-
gelina, Jasmin und Julia von ganzem Herzen nur
das Beste!

Mag. Catherina Martinschitz,
MS & ORG Laßnitzhöhe



Firma SMB trifft MS Laßnitzhöhe (3c & 4c)

Am 11. Mai 2023 kam es zu einem Treffen zwi-
schen der Firma SMB und der MS Laßnitzhöhe.

Ein Lehrlingsbeauftragter und ein Lehrling
stellten uns die Arbeit kurz vor und erzählten
uns über die Aufgabenbereiche und Ausrüstung

eines Lehrlings. Trotzdem blieb genügend Zeit,
spezielle Fragen der SchülerInnen zu klären.
Am Ende durften wir selbst etwas Praktisches
arbeiten und so entstanden viele kleine Metall-
männchen, die sofort als Schlüsselanhänger ge-
nutzt werden können.

4a Schulabschlussstage in Lignano



Noch einmal drei Tage gemeinsam in Italien
zu verbringen war wirklich ein krönender
Abschluss für uns alle. Viele Aktivitäten, wie
Beachvolleyball, schwimmen und rutschen im
Wasserpark Aquagio, fahren mit dem SUP XL
Mega Board und natürlich unser Ausflug nach
Venedig, ließen die Zeit wie im Flug vergehen.

Nach Venedig gings mit Bus und Zug, dann di-
rekt bis zum Markusplatz mit dem Vaporetto,
dem Fortbewegungsmittel der Einheimischen.
Auch das Wetter spielte mit und so werden die-
se drei Tage eine wunderschöne Erinnerung
bleiben.

Graz Tag

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich 24 SchülerInnen und zwei Lehrpersonen der MS Laßnitzhöhe mit dem Zug auf den Weg nach Graz. Am Plan stand der Trampolinpark Fliplab. Da das Fliplab bei den Kindern sehr beliebt ist, drehte sich Tage zuvor alles nur noch um das Trampolinspringen. Betreut von zwei professionellen TrainerInnen durften die motivierten SchülerInnen verschiedenste Sprünge ausprobieren und auch viel Neues lernen. Nach anstrengenden 60 Minuten ging es dann mit dem Bus weiter in die Grazer Innenstadt, wo alle gemeinsam noch ein Mittagessen in der Sonne genossen. Ein weiteres Highlight war der Besuch beim neuen Trendgeschäft der Jugendlichen: Snipes. Bei der Heimfahrt waren die SchülerInnen sichtlich erschöpft aber auch begeistert von dem ereignisreichen Tag.



Bäume pflanzen am 12. April 2023

Am 12. April durften 24 SchülerInnen der Mittelschule Laßnitzhöhe beim Setzen von kleinen Bäumen mithelfen. Die Fläche rund um den neuen Eislaufplatz wurde mit über 200 kleinen Bäumen verschönert. Bevor es an die Arbeit ging, erklärte Herr Klug noch alles Wichtige und erzählte den SchülerInnen Interessantes über die kleinen Setzlinge. Voller Motivation packten danach die Kinder mit an und setzten mithilfe der

Gemeindemitarbeiter Baum für Baum. Sogar ein Mammutbaum wurde gepflanzt. Anschließend wurden alle HelferInnen noch auf Speis und Trank eingeladen. Die 1. KlässlerInnen werden dann nächstes Schuljahr im Biologieunterricht kontrollieren kommen, ob die Bäume ordentlich gepflanzt wurden, und ob sie auch schon gewachsen sind.

Bericht der Schulleiterin

Das Schuljahr 2022/23 war wieder ein sehr erfolgreiches Jahr mit einem Schülerrekord von 360 SchülerInnen in der Mittelschule und 78 SchülerInnen im ORG. An der Schule unterrichten gesamt 50 LehrerInnen.

Unsere Schwerpunktklassen Englisch und MINT (Mathematik/Informatik/Naturwissenschaften und Technik) erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Schule hat im kommenden Schuljahr 15 Mittelschulklassen und vier ORG Klassen. Auch unsere Nachmittagsbetreuung

ist sehr gefragt, welche an Schultagen bis 17.00 Uhr geöffnet ist. Der 2. Jahrgang des Oberstufengymnasiums hat erfolgreich die Matura abgeschlossen.

Besuchen Sie unsere Homepage und überzeugen Sie sich von unseren vielfältigen Aktivitäten und Angeboten: www.ms-lassnitzhoehe.at

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Ferien.

OSR HDir. Waltraude Zebedin, BEd

Erreichbarkeit der Direktion in den Ferien:

10. bis 12. Juli 2023 von 9.00–12.00 Uhr, 5./6. und 8. September 2023 von 9.00–12.00 Uhr

Schulbeginn: 11. September 2023 um 7.45 Uhr

Telefon (Direktion): 03133 / 2343 oder 0664 88 52 42 50, Konferenzzimmer: 03133 / 20736
direktion@mlassnitzhoehe.stmk.schule

In dringenden Fällen: 0664 45 40 674 (Herr Kristandl, Schulwart)

Neuigkeiten aus der Musikschule

Konzert für Kinder

Auch in diesem Jahr haben die MusiklehrerInnen der Musikschule Fernitz-Mellach für die Kinder der Volksschulen und Kindergärten Raaba, Hausmannstätten und Fernitz musiziert. Es war ein buntes Programm aus vielen Stil-epochen, doch beim Volksmusikstück wurde

sofort mitgeklatscht. Wir konnten die Kinder vom Hocker reißen und zum Tanzen bringen, als das Stück „Diggin‘ on James Brown“ erklang. Es hat allen – den Kindern und PädagogInnen der Bildungseinrichtungen – sichtlich gefallen. Wir freuen uns bereits auf das nächste Konzert!



Jugendorchesterwettbewerb

Alle zwei Jahre findet der Jugendorchesterwettbewerb des Steirischen Blasmusikverbandes in Krieglach statt. Und wir waren mit 28 SchülerInnen nicht nur dabei, wir erspielten den hervorragenden 1. Preis in der Kategorie J (JUNIOR). Für den Nachwuchs des Musikvereins Raaba-Grambach ist gesorgt.

Podium Jazz.Pop.Rock

Drei Ensembles nahmen am Wettbewerb Podium Jazz.Pop.Rock teil. Es waren allesamt großartige Auftritte. Als Direktor fieberte ich im Publikum mit und war sehr stolz auf die Darbietungen. Die FerMell Rock-Band erspielte den 2. Preis. Die FerMell Jazz Band und die Band Max Holzmann erspielten jeweils den 1. Preis. Mein Team und ich fühlen uns großartig!



Leistungsabzeichen

Am 26. Mai stellten sich zwölf SchülerInnen der Prüfung für die Leistungsabzeichen (Übertrittsprüfung) der Musikschule. Es wurden Etüden und Stücke mit Klavierbegleitung sowie Tonleitern vorgetragen. Alle KandidatInnen haben toll musiziert und gute Leistungen gezeigt.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Eltern bedanken, denn ohne die Motivation von zu Hause sind solche Leistungen nicht möglich. Auch die verantwortlichen LehrerInnen möchte ich lobend erwähnen – ohne ihr Engagement und ihre Mehrleistungen wäre so manches nicht möglich. Weiters bedarf es einer guten Infrastruktur, welche von den Gemeinden Hausmannstätten, Raaba-Grambach und Fernitz-Mellach zur Verfügung gestellt wird. Auch hier spreche ich ein großes Danke an die Bürgermeister Robert Tulnik, Karl Mayrhold und DI Werner Kirchsteiger aus.

Dir. Mag. Wilhelm Berghold, Musikschule Fernitz-Mellach

Gemeinderäte aus Nachbargemeinden zu Besuch in Hausmannstätten

Bgm. Gerald Wonner und weitere Vertreter der benachbarten Mitgliedsgemeinden der Klima- und Energiemodellregion (KEM) GU-Süd folgten der Einladung von *Bgm. Werner Kirchsteiger*, um Näheres aus erster Hand über den erfolgten Heizungstausch im Gemeindezentrum Hausmannstätten zu erfahren.

Die von der KEM GU-Süd organisierten umfassenden Energieberatungen mit der Energieagentur Steiermark, dienten als Grundlage für diese Heizungsumstellung. Zusätzlich beauftragte die Marktgemeinde Hausmannstätten eine Analyse über die alternative Wärmeversorgung.

Schließlich wurde das 17 Jahre alte Bestandssystem zur Beheizung und Kühlung des Gemeindezentrums, nach eingehender Analyse, von Strom auf Nahwärme umgestellt.

Der Strombezug für Heizung konnte von 2021 auf 2022 um 118.200 kWh verringert werden, welches einer Ersparnis von Euro 32.000 entspricht. Die Heizkosten für die Bioenergie betragen ca. Euro 10.000.

Der Stromverbrauch verringerte sich im selben Zeitraum von 156.100 kWh (2021) auf 57.900 kWh (2022). Es wurden ca. 98.200 kWh oder 37 Prozent (Euro 26.500) weniger verbraucht und dadurch eine Ersparnis von Euro 26.500 erzielt.

Die Kosten für den Heizungsumbau des Marktzentrums betragen Euro 520.000 netto, wobei im Zuge der Arbeiten auch die bestehende Pho-



v.l.n.r.: Johann Posch (Gemeinde Hausmannstätten), DI Mag. Maximilian Kittl (Energieagentur Steiermark), KEM-Managerin Claudia Rauner, 2. Vize-Bgm. Adi Kohlbacher (Raaba-Grambach), Bgm. DI Werner Kirchsteiger (Hausmannstätten), Bgm. Gerald Wonner (Gössendorf), GR Johannes Ulrich (Gössendorf) nahmen an Exkursion in Hausmannstätten teil.

tovoltaik-Anlage mit 15 kWp um 37,5 kWp um einen 55 kWh Speicher um Euro 75.000 netto, unter Nutzung der KEM-Investförderung, erweitert werden konnte.

Zusätzlich wurden auch Energieberatungen für weitere kommunale Gebäude durchgeführt und diese den anwesenden Gemeinderatskollegen aus den Nachbargemeinden vorgestellt.

Information zum Programm Klima- und Energie-Modellregionen

In den 121 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) wird in 1.134 Gemeinden in ganz Österreich die Energie- und Mobilitätswende vorangetrieben. Bislang sind mehr als 5.800 konkrete Klimaschutzprojekte in Umsetzung. Sämtliche Maßnahmen dienen dazu, den Energieverbrauch zu senken, Erneuerbare Energie auszubauen und nachhaltige Mobilitätsmodelle einzuführen, sowie Bewusstseinsbildung bei regionalen AkteurInnen zu betreiben. Zentrales Element der Modellregionen sind die Modellregionsmanagerinnen und Modellregionsmanager, die gemeinsam mit Partnern vor Ort den Klimaschutz in den Gemeinden forcieren. Damit wird der ländliche Raum gestärkt, nachhaltige Arbeitsplätze geschaffen, regionale Wertschöpfung angekurbelt und ein positives Zukunftsbild an die Bevölkerung vermittelt.

KEM GU-Süd, Dillachstraße 17, 8072 Fernitz-Mellach, Tel.: 0664 889 03 433
E-Mail: claudia.rauner@gu-sued.eu | www.gu-sued.eu/kem-gu-sued

Gefährliche Abfälle im Haushalt

Niemals im Restmüll entsorgen!

Wer hat sie nicht zu Hause? Abgelaufene Medikamente, nicht ganz entleerte Spraydosen oder leere Batterien, kaputte Elektrogeräte, Energiesparlampen oder Akkus? Oder findet Reste von Farben und Lacken, Altölen, Lösungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel in der Hobby-Werkstatt? **Diese Abfälle mit oft gefährlichen Stoffen dürfen niemals in der Restmüll-Tonne entsorgt werden, sondern können in der Gemeinde kostenlos im Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder bei der Problemstoffsammlung abgegeben werden.**

WAS SIND EIGENTLICH PROBLEMSTOFFE?

Problemstoffe sind Abfälle aus privaten Haushalten, die besonders umwelt- oder gesundheitsschädlich und daher gefährlich sind. Problemstoffe enthalten zahlreiche Stoffe, die Umwelt und Gesundheit gefährden, wie z.B. Schwermetalle oder Lösungsmittel. Diese Abfälle dürfen daher auf keinen Fall im Restmüll landen, wo vor allem Spraydosen mit Restinhalt immer wieder zu Bränden führen. Nur wenn sie zur Problemstoffsammelstelle gebracht werden ist sichergestellt, dass die Abfälle fachgerecht behandelt werden und keine Gefahr für Menschen und Umwelt besteht.

Problemstoffe sind oft an den sogenannten Gefahrenpiktogrammen zu erkennen, die zum Beispiel auf ätzenden, entzündlichen, giftigen oder umweltgefährlichen Stoffen zu finden sind. Gefahrenpiktogramme sind durch eine rote Umrandung gekennzeichnet.



WARUM MÜSSEN ELEKTROALTGERÄTE UND BATTERIEN ZUR SAMMELSTELLE?

Alte, kaputte Elektrogeräte sind wertvoll! Jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes Handy enthält Rohstoffe wie Eisen, Kupfer oder Gold—alles wertvolle Rohstoffe, die gut aufbereitet und wiederverwertet werden können. Darum ist es wichtig, sämtliche ausgediente Elektrogeräte ins ASZ zu bringen oder sie Zug um Zug beim Neukauf im Handel abzugeben. Diese Entsorgungsmöglichkeiten sind kostenlos!



Auch kleine und kleinste Elektroaltgeräte wie Bohrmaschinen, elektrische Zahnbürsten, Energiesparlampen, usw. gehören nicht in den Restmüll! Denn sie enthalten gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen könnten.



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Kann ich mein Frittierfett oder meine Altmedikamente über die Toilette entsorgen?

NEIN! Fetthaltiges Abwasser führt im Kanal nicht nur zu Geruchsbelästigung, Verstopfung und korrosiven Angriffen, sondern gefährdet auch den reibungslosen Kanalbetrieb. Vor allem **Altspeiseöl- und Fettrückstände** aus privaten Haushalten werden oft völlig unsachgemäß über Abwasch oder Toilette entsorgt. Diese Öle und Fette richten in Leitungen und Kanälen große Schäden an.

⇒ **Kostenlose Abgabe im ASZ**

Werden abgelaufene oder nicht mehr benötigte **Altmedikamente** über die Toilette in die Kanalisation gespült, landen die Inhaltsstoffe in der Kläranlage. Diese können nicht oder nur unzureichend abgebaut werden und führen zur Belastung von Flüssen und Seen und letztlich des Trinkwassers.

⇒ **Kostenlose Abgabe im ASZ oder der Apotheke**

Tipp: Brände vermeiden heißt Akkus und Spraydosen richtig entsorgen:

- * *Pole bei den Akkus abkleben und im ASZ oder dem Handel abgeben.*
- * *Vorsicht bei aufgeblähten Lithium-Ionen-Akkus—Brandgefahr! Ehestmöglich ins ASZ bringen!*
- * *Spraydosen mit Restinhalt ins ASZ bringen, NICHT zu den Metallverpackungen geben—Explosionsgefahr!*

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Exkursion nach Gabersdorf zum e5-Erfahrungsaustausch



landesprogramm
für energieeffiziente gemeinden



Die ExkursionsteilnehmerInnen des e5-Teams aus Raaba-Grambach lauschen gespannt den Ausführungen von Bgm. Franz Hierzer im Sitzungssaal und vor dem Gemeindegarten Gabersdorf. Fotocredit: © Energie Agentur Steiermark.

Das e5-Team rund um Teamleiter DI Dr. Peter Gspaltl und Vizebürgermeister Werner Müller aus Raaba-Grambach folgte der Einladung in die Gemeinde Gabersdorf zu e5-Teamleiter-Kollegen und Bgm. Franz Hierzer zum Erfahrungsaustausch. Die Gemeinde Gabersdorf wurde im November 2022 mit der höchsten Auszeichnung – fünf „e“ des e5-Programmes und damit der Gold-Zertifizierung ausgezeichnet. Die e5-Betreuerin Mag. (FH) Kunigunde Pein von der Energie Agentur Steiermark GmbH freute sich, den Austausch ihrer betreuenden Gemeinden organisieren zu dürfen.

Seit 2004 ist Bgm. Franz Hierzer Ortschef und e5-Teamleiter und hat seitdem merkbar an der Energiewende seiner Gemeinde gearbeitet. Er hat ein Team aus rund 15 bis 20 ehrenamtlichen Personen für das Thema gewinnen können und mit diesem ein Energieleitbild erarbeitet. Dieses wurde immer wieder angepasst, wobei freudig festgestellt wurde, dass man den vorgenommenen Zielpfaden entsprechen konnte, und schon sehr viele Punkte abgearbeitet hat.

Für den Umbau des Gemeindeamts wurde ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben. Eine Jury bestehend aus GemeindevertreterInnen und ExpertInnen wurde im „klimaaktiv Silber“ Gebäudestandard errichtet. Eine Klimaanlage wurde zwar eingebaut, aber im vergangenen Jahr nicht einmal eingeschaltet.

Die Gemeinde Gabersdorf ist eine „Natur im Garten“-Gemeinde in der Steiermark. Damit bekennt sich die Gemeinde zum Verzicht chemisch-synthetischer Pestizide, Dünger und Torf. BürgerInnen können eine Gartenbesichtigung anfordern, um feststellen zu lassen, ob ihre Gärten ebenfalls den erforderlichen Kriterien entsprechen. Dies wird von der Gemeinde – in jedem Fall – gefördert und mit einer Kennzeichnung prämiert.

Bei Photovoltaik (PV)-Anlagen in Gemeinden bis 1.000 Einwohnern war Gabersdorf sehr lange unangefochtene #1 in Österreich. Sie wurden kürzlich jedoch von einer burgenländischen Gemeinde auf den immer noch sehr guten zweiten Platz verwiesen. Auf allen öffentlichen Gebäuden befindet sich eine PV-Anlage. Dies konnte durch ein Bürgerbeteiligungsprojekt mit „sale and lease back“-Verträgen realisiert werden. Die Anteile waren binnen eines Vormittags verkauft!



Darüber hinaus wurde 2021 die Klima- und Energiemodellregion Gabersdorf-Schwarzautal gegründet und 2022 die Klimawandelanpassungsregion Gabersdorf-Schwarzautal.

Das Gabersdorfer Mobilitätsfrühstück findet heuer bereits zum 12. Mal statt und erfreut sich großer Beliebtheit, wie die rund 160 Anwesenden aus beiden Gemeinden zeigen. Dabei werden auch immer aktuelle Neuigkeiten rund um Mobilitätsangebote kundgetan.

„Es ist schon viel Aufwand und Bürokratie, aber es hat sich gelohnt!“, wie Bgm. Franz Hierzer erfreut zusammenfasst.

DI Claudia Rauner,
e5-Teammitglied und KEM-Managerin

K-Businesscom feierte ein Jahr “New World of Work” mit Housewarming- Vernissage



Reinhold Wurzinger und Jutta Hanle, beide K-Businesscom AG, mit Reinhard Gussmag

Am 25. Mai öffnete K-Businesscom seine Türen, um die Welt des neuen Arbeitens im Sinne der digitalen Transformation zu feiern.

Die Geschäftsstelle von K-Businesscom in Raaba-Grambach ist ein Sinnbild für ihre Vision einer modernen Arbeitsumgebung. Sie wurde speziell entwickelt, um die Zusammenarbeit, Produktivität und Kreativität der MitarbeiterInnen zu fördern.

Im Zentrum der modernen Büroräumlichkeiten steht ein beeindruckendes acht Meter langes Acrylwandgemälde, das in einem Co-Creation Prozess mit den MitarbeiterInnen unter der kreativen Leitung von Reinhard Gussmag, entwickelt wurde. Dieses Kunstwerk veranschaulicht



auf symbolische Weise die sich verändernde Arbeitswelt von heute und die fortschreitende Digitalisierung. Im Rahmen der Housewarming-Vernissage „The Art of the New World of Work“ präsentierte K-Businesscom nun die Arbeiten des renommierten Künstlers und Visualisierungsexperten Reinhard Gussmag. Gussmag ist bekannt für seine Fähigkeit, komplexe Konzepte und Ideen in visuell ansprechende Kunstwerke zu verwandeln. Seine Werke spiegeln die Verbindung zwischen Technologie und Kreativität wider und bieten den BesucherInnen einen umfassenden Einblick in den Prozess der digitalen Transformation, der K-Businesscom schon über 130 Jahre lang begleitet.

BesucherInnen hatten zudem die Möglichkeit, auf einem „Gallery Walk“ 19 Themenbilder zu besichtigen, welche künftig in den Meetingräumen wirken werden, und die Diversität der Mitarbeiter in Beziehung zum Wertesystem darstellen.

K-Businesscom (vormals Kapsch BusinessCom) ist Österreichs führender ICT-Lösungs- und Serviceprovider und Digitalisierungspartner. Die Basis dafür bildet die 130-jährige Innovationskraft der Kapsch-Gruppe. www.k-business.com

Reinhard Gussmag ist Künstler und Experte für visuelle Unternehmenskommunikation. Er begleitet Transformationsprozesse, macht Unternehmensvision und -kultur sichtbar und damit erklärbar.

www.gussmag-art.com

10 Jahre Salon Irene Schwarz

Unser Salon feiert ein ganz besonderes Jubiläum! Seit mittlerweile 10 Jahren sind wir die erste Adresse rund um Haare und Trends in Graz und Wien. Als Farb- und LanghaarspezialistInnen sowie ExpertInnen für Blondierung, Haarverdichtung und Haarverlängerung haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, unsere KundInnen von den Wurzeln bis in die Spitzen zu verwöhnen.

Mit großer Begeisterung und Leidenschaft für unser Handwerk haben wir uns einen Namen als führender Salon in der Region gemacht. Unser Motto „Entdecken Sie Ihr strahlendes Selbst“ spiegelt unsere Philosophie wider, Ihre einzigartige Schönheit hervorzuheben und Ihnen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt, und unser engagiertes Team wird alles tun, um Ihre Wünsche zu erfüllen und Ihnen ein unvergleichliches Wohlfühl-Erlebnis zu bereiten.

Um unseren KundInnen noch mehr Komfort zu bieten, haben wir vor ungefähr zwei Jahren unseren zweiten Standort im Herzen von Wien eröffnet um unseren KundInnen die Möglichkeit zu bieten, sich dort genauso verwöhnen zu lassen und die neuesten Trends in der Haarbranche zu entdecken.

Besuchen Sie unseren Salon in Graz/Raaba oder Wien (1. Bezirk) und lassen Sie sich von unserem professionellen Team verwöhnen. Wir möchten uns auch bei unseren treuen KundInnen bedanken, denn ohne Sie wäre dieser Meilenstein nicht möglich gewesen. Feiern Sie mit uns 10 Jahre voller Schönheit, Stil und Haar-Inspiration!

Ihr Irene Schwarz Salon

Kontakt:

Salon Raaba-Grambach

Bahnhofstr. 1, 8074 Raaba-Grambach, 1. Stock

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 bis 19.00 Uhr;

Samstag auf Anfrage

Telefon: 0664 / 28 311 02

(Termine nach telefonischer Vereinbarung)

E-Mail: office@ireneschwarz.at



Irene Schwarz feiert in ihrem Salon das 10-jährige Firmenjubiläum.



Jobsuche oder Veränderung? Werden Sie Teil im #TeamVolkshilfe!



© Adobe Stock

Mit über 3.200 angestellten MitarbeiterInnen ist die Volkshilfe Steiermark eines der größten gemeinnützigen Unternehmen der heimischen Sozialwirtschaft. 13.000 junge und alte Menschen in der ganzen Steiermark legen ihr Vertrauen in Sachen Pflege und Betreuung in die Hände unserer außerordentlich engagierten Teams.

Sie möchten arbeiten, wo Sie wohnen? Sind auf der Suche nach einer fairen Arbeitgeberin mit starker Interessensvertretung? Sie mögen Menschen und tragen gerne zum sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft bei? Sie legen Wert auf ein umfangreiches Weiterbildungs-

angebot oder möchten sich über die Volkshilfe ausbilden lassen? Dann sind Sie im #TeamVolkshilfe genau richtig!

Auf <https://stmk.volkshilfe.at/jobs> finden sie alle Standorte in der gesamten Steiermark, viele nützliche Informationen zu den Berufsbildern und vieles mehr.

Werden Sie jetzt VolkshelferIn – das #TeamVolkshilfe freut sich auf Sie!

**Volkshilfe Sozialzentrum Graz Umgebung,
Hauptstraße 39, 8054 Seiersberg-Pirka
T: +43 316 28 65 29**



EIN ANSPRECHPARTNER FÜR ALLES



- Badsanierung
- Fliesen
- Kachelofen
- Tischler
- Spengler | Dach
- Türen | Fenster
- Glaser
- Heizung
- Elektro
- Innenausbau
- Maler | Bodenleger
- Reinigung

Unser Team plant und koordiniert sämtliche Arbeiten. Sie lehnen sich entspannt zurück und übernehmen Ihr Herzensprojekt komplett fertiggestellt von uns. Für Reparatur- und Servicearbeiten und Notdienste stehen wir auch gerne zur Verfügung.

**Dr. Auner Straße 2 | 8074 Raaba | T:0316 27 13 27
www.niederl.co.at**



GREEN BUSINESS HOTEL
am Mühlengrund

TAGUNGEN IM GRÜNEN SEMINARE IM GREEN BUSINESS HOTEL AM MÜHLENGRUND IN RAABA

Kreatives Brainstorming? Mehrtägige Konferenz?
Wir haben den perfekten Raum für Sie und Ihre Ansprüche!

Auf Ihre Anfrage freuen wir uns unter:
+43 316 403 101 | office@greenbusinesshotel.at |
www.greenbusinesshotel.at



PIA Austria: HTL Weiz Schüler nimmt 1.500 Euro Preisgeld mit nach Hause

Im Mai fand die erste PLC Challenge von PIA Automation Austria in Grambach statt. Über 20 Teilnehmer hatten knapp drei Stunden Zeit, mithilfe der von Siemens gesponserten Cloud-Software einen Anwendungsfall aus der Automatisierungstechnik zu lösen.

Ziel der Challenge war es, den Ablauf einer virtuell aufgebauten Maschine zu programmieren und diese anschließend in Betrieb zu nehmen (VIBN). „Es geht uns bei der PLC-Challenge nicht rein um die Idee als potenzieller Arbeitgeber aufzutreten. Wir wollen auch zeigen, dass ein Job in der Industrie Spaß macht und im Idealfall die Scheu vor Robotern und Anlage nehmen“, so Markus Kreml, Initiator der PLC Challenge.

Die Teilnehmer hatten die Chance, bis zu 1.500 Euro Preisgeld mit nach Hause zu nehmen sowie ihr Netzwerk auszuweiten. Voraussetzung dafür war lediglich die Vollendung des 16. Lebensjahres sowie ein grundlegendes Verständnis für SPS-Programmierung.

Eine Fachjury, bestehend aus Spezialisten der beiden Unternehmen, bewertete nach drei Stunden Arbeitszeit die abgegebenen Lösungsvorschläge. Gefragt waren nicht nur die richtigen



Antworten, ebenso wurde das Konzept und die Umsetzung der Produktionsanlage bewertet.

Abwechslungsreiches Programm

Nach der Challenge hatten die Schüler bei einer Betriebsführung die Möglichkeit, PIA Automation Austria genauer kennenzulernen. Als eines der führenden Unternehmen im Automotive Segment gab es dabei viel zu entdecken – Highlights waren unter anderem die hauseigenen autonomen mobilen Roboter (AMR) sowie eine Produktionsanlage für E-Mobilität. „Die Branche, in der wir uns bewegen, ist dynamisch und vom Fortschritt geprägt. Bei der Challenge erhalten die Teilnehmer einen eindrucksvollen Einblick in unsere Technologien und Digitalisierungslösungen. So schaffen wir für die Schüler einen direkten Zugang in unsere Arbeitswelt“, berichtete Wolfgang Weiss, Head of Engineering.



1. Platz – Samuel Hirz
HTL Weiz | 4 AHET

2. Platz – Manuel Weidinger
i:HTL Bad Radkersburg | 4 RHET

3. Platz – Julian Köldorfer
HTBLA Bulme Graz-Gösting | 4 AHET

Die Marktgemeinde gratuliert

ZUM GEBURTSTAG...



Hermine Eibler, 94 Jahre



Ing. Herbert Fahrnberger, 80 Jahre



Franz Reinprecht, 85 Jahre



Berta Johanna Merkli, 90 Jahre



Klara Scheifler-Haar, 85 Jahre

Die Marktgemeinde gratuliert

ZUM GEBURTSTAG...

April

Roberta Gammel, 85 Jahre
Käte Vera Ruth Rudt, 85 Jahre
Floresha Demaj, 75 Jahre
Maria Franziska Domik, 90 Jahre
Hermann Simbürger, 80 Jahre
Josef Günther Erich Deutsch, 80 Jahre
Josef Csuk, 91 Jahre
Alois Josef Brodtrager, 75 Jahre
Gerhard Freisinger, 75 Jahre

Mai

Brigitte Volk, 80 Jahre
Peter Geiger, 75 Jahre
Anna Scheucher, 75 Jahre
Magdalena Korittnig, 93 Jahre
Irmgard Macher, 91 Jahre
Antonia Nussmüller, 80 Jahre

Bernhard Cincio, 85 Jahre
Ferdinand Kainer, 91 Jahre
Hermine Hochenauer, 80 Jahre
Juliane Kern, 98 Jahre
Felix Steinkellner, 75 Jahre

Juni

Johanna Schönberger, 75 Jahre
Gertrude Karner, 75 Jahre
Ing. Josef Archan, 80 Jahre
Maria Radován, 80 Jahre
Gerhard Högler, 80 Jahre
Waltraute Luise Tiefengraber, 80 Jahre
Margarete Neuner, 92 Jahre
Helga Maria Fauland, 80 Jahre
Leopold Maier, 80 Jahre
Annemarie Lanzinger, 80 Jahre
Heide-Marie Edeltraud Engelbrecht, 75 Jahre

Die Marktgemeinde gratuliert



ZUR GEBURT

Foto: © Conny Leitgeb



Kilian Semmler

Geboren am 23. April 2023
Mutter: Eva Semmler-Bruckner
Vater: Gernot Zavcar

Baby-Foto in gemeindeLeben

Gerne veröffentlichen wir ein Bild Ihres Nachwuchses in der Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raaba-Grambach.

Bitte senden Sie uns dazu ein Foto Ihres Neugeborenen (Kind bei Fototermin bitte nicht älter als zwei Monate) mit dem Namen des Kindes, dem Geburtstag des Kindes (TT.MM.JJJJ), Vorname und Nachname von Mutter und Vater an redaktion@raaba-grambach.gv.at.



Alexandra H./pixelio.de

Die Marktgemeinde gratuliert



ZUR HOCHZEIT

29. April 2023:
Karin Spiegl, MSC und
Dr. Peter Sedaghat, MSC



ZUR HOCHZEIT

13. Mai 2023:
Dr. Marielusie Draxler und
DI (FH) Dr.-Ing. Hermann Hofer



ZUR HOCHZEIT

27. Mai 2023:
Nicole Steirer und
Gernot Winterleitner

Juli 2023

Dat.	Tag	Uhrzeit	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter/Verein
8.	Sa.	10.00–22.00	Familienolympiade & Rote Nasen Lauf	Sportzentrum Raaba	Marktgemeinde Raaba-Grambach
13.	Do.	13.00–15.00	Bauberatung	Gemeindeamt	Marktgemeinde Raaba-Grambach
13.	Do.	16.00–19.00	Blutspenden	Kulturhaus Raaba	Österreichisches Rotes Kreuz
19.	Mi.		Tagesausflug Seniorenbund Grambach		Seniorenbund Grambach
29.	Sa.	9.30	Kindereisstock-Turnier	Stocksporthalle Wienerbergerteich	USG Grambach

August 2023

Dat.	Tag	Uhrzeit	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter/Verein
2.	Mi.	14.00	Treffen Seniorenrunde Raaba	Kulturhaus Raaba	Seniorenrunde Raaba
16.	Mi.	15.00–2.00	Kulturausflug „MAMMA MIA!“	Seefestspiele Mörbisch	Marktgemeinde Raaba-Grambach

Ob lang ersehnt oder kurz entschlossen...

COLUMBUS FCM

**... Ihr nächster Traumurlaub beginnt bei
COLUMBUS Reisen im Technopark Raaba**



Helene Peichler



Yvonne Spenger



Cornelia Meierhofer



Alexandra Damberger



Amelie Dorninger

T +43 316 902202
raaba@columbus.at

Bei Interesse an einer Einschaltung, Anregungen oder Feedback kontaktieren Sie bitte unsere Redaktion:

Ingrid Deutsch und Katharina Grasser
E-Mail: redaktion@raaba-grambach.gv.at
Telefon: (0316) 40 11 36 - 140 bzw. 141

Folgen Sie uns!

Wir freuen uns, Sie auf den Social Media-Plattformen der Marktgemeinde Raaba-Grambach begrüßen zu dürfen.



Marktgemeinde Raaba-Grambach



marktgemeinde_raabagrambach

September 2023

Dat.	Tag	Uhrzeit	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter/Verein
2.	Sa.	17.00	Schützenfest	Stocksporthalle Wienerbergerteich	USG Grambach
6.	Mi.		Fahrt ins Blaue, Seniorenbund Grambach		Seniorenbund Grambach
6.	Mi.	14.00	Treffen Seniorenrunde Raaba	Kulturhaus Raaba	Seniorenrunde Raaba
9.	Sa.	11.00	Kinder- und Familienerlebnistag	Wienerbergerteich	ÖVP Raaba-Grambach
10.	So.	ganztägig	Tag der Blasmusik	Gemeindegebiet	Musikverein Raaba-Grambach
10.	So.	10.00–14.00	3. Kinderfischen (Anmeldung!)	Im Wolfsgraben 51	FC Petri Heil
13.	Mi.	16.00–18.00	Energie- und Förderberatung (Anmeldung!)	Gemeindeamt	Energieagentur Steiermark
14.	Do.	13.00–15.00	Bauberatung	Gemeindeamt	Marktgemeinde Raaba-Grambach
23.	Sa.	10.00–14.00	Mobilitätsfest	Gemeindezentrum Hausmannstätten	KEM GU Süd
24.	So.	11.00	Maibaum-Umschneiden	FF-Grambach	FF-Grambach
28.	Do.	19.00	Vortrag „Mut zur Gesundheit“	VAZ	Franz Hirschmann
30.	Sa.	10.00	Maskenausstellung	Sportzentrum Raaba	Mühlenteufel



Kurzfristige Änderungen/Absagen sind möglich. Bitte beachten Sie zusätzlich die Informationen des jeweiligen Veranstalters.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 11. August 2023
(Postzustellung: 4. bis 8. September 2023)**

BÜRGERSERVICE-ZEITEN

Zu folgenden Zeiten
sind wir für Sie da:

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr



*Die aktuellen Pfarrtermine der Pfarre Messendorf und der Pfarre Hausmannstätten entnehmen Sie bitte der jeweiligen Homepage bzw. dem aktuellen Pfarrblatt.
www.messendorf.at • www.pfarre-hausmannstaetten.at*

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde – www.raaba-grambach.gv.at

Nachrichten der Marktgemeinde Raaba-Grambach – Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Raaba-Grambach
8074 Raaba-Grambach, Josef-Krainer-Straße 40, Telefon (0316) 40 11 36-0, Fax (0316) 40 11 36-190, gde@raaba-grambach.gv.at
Verlagspostamt: 8074 Raaba-Grambach, Herstellungs- und Verlagsort Raaba-Grambach, Satz- und Druckfehler vorbehalten

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Karl Mayrhold

Producing: Werbeagentur Morré, Liebiggasse 20, 8010 Graz, www.agenturmorre.at